



Informationen aus Alberschwende
Nr. 4 – April 2015

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild:

Die am 15.3.2015 gewählte Gemeindevertretung von Alberschwende nach der konstituierenden Sitzung am 10.4.2015. Informationen und Wahlergebnisse auf den Seiten 4 sowie 8 bis 13.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at

Yucca-Palmen zu verkaufen.

ca. 220 cm und ca. 150 cm, VB

Tel. 0650 / 990 46 86, ab 16:00 Uhr

Suchen Haushalts-Putzhilfe

6 bis 12 Stunden pro Monat,

Zeit relativ flexibel einteilbar.

Schulferien meistens frei.

Tel. 0650 / 79 222 55

Suche nach Baugrund!

Familie mit 2 Kindern (Hanna 5 und Emil 1½) ist auf der Suche nach einem Baugrund in Alberschwende zur Errichtung eines Einfamilienhauses.

Falls Sie ein Grundstück zu verkaufen haben oder Sie uns einen Tipp geben können, wären wir Ihnen sehr dankbar! Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0676 / 843 773 277 oder eine E-Mail an vlindinger@yahoo.de
Vielen Dank!

Familie Leidinger

VON EINEM ZUM ANDERN...

Klärschlammgranulat

Klärschlammgranulat eignet sich besonders als Rasendünger, im Garten und speziell zur Moosbekämpfung. Der Klärschlamm der ARA Alberschwende-Zoll wird in der Trocknungsanlage der ARA Dornbirn-Schwarzach GesmbH zu Trockengranulat veredelt.

Ohne bürokratischen Aufwand können bis zu ca. 100 kg (ca. 200 Liter = ein kleinerer PKW-Anhänger) kostenlos an Hobbygärtner frei abgegeben werden.

Klärschlammgranulat kann ab sofort (so lange der Vorrat reicht) abgeholt werden; **danach ist KEIN Klärschlammgranulat mehr erhältlich!** Das Granulat liegt an der Ostseite des alten Bauhofs beim Sozialzentrum.

Beiträge für Gemeindeblatt Bregenz - separate E-Mail-Adresse!

Nochmals zur Erinnerung:

Beiträge für das Gemeindeblatt Bregenz bitte IMMER an die neue, extra dafür eingerichtete E-Mail-Adresse senden:

gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at

Diese separate E-Mail-Adresse hat den Sinn, Gemeindeblatt-Beiträge schnellstmöglich weiterleiten zu können. Mails an diese Adresse werden im Posteingang farblich als hochgradig wichtig hervorgehoben und gehen gleichzeitig an 2 verschiedene Personen. Damit soll sichergestellt werden, dass sie auch bei kurzfristiger oder ungeplanter Abwesenheit (z.B. Krankheit) gesehen werden und zuverlässig von einer Vertretung an das Gemeindeblatt weitergeleitet werden können.

Der Umweg der Freigabe über die Gemeinden ist leider nötig und wird von der Gemeindeblatt-Redaktion gefordert, und wir versuchen auf diesem Weg, Verzögerungen und Fehler zu minimieren.

Weitere Informationen dazu siehe auch November-Leandoblatt, Seite 6.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Tourismusbüro Alberschwende

Für die kommende

Sommersaison 2015

bitten wir die ortsansässigen Vereine, Gastwirte und andere Veranstalter (Wanderungen, Kapellenfeste, etc.), wieder ihre Termine, welche sie im Sommerveranstaltungskalender 2015 veröffentlicht haben möchten, beim Bürgerservice – Tourismusbüro bekanntzugeben.

Insbesondere für das Rahmenprogramm im „Mesmers Stall“ sind noch Themen offen. Für Präsentationen vielseitiger Art (Vernissagen, Theater, Ausstellungen,...) steht auch eine Beamer- und Tonanlage zur Verfügung.

Tel. 4233, E-Mail tourismus@alberschwende.at oder
Tel. 4220, E-Mail gemeinde@alberschwende.at

Wochenmarkt in Alberschwende

**Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz**

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Zuerst möchte ich mich für die reibungslose Abwicklung der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterinnenwahl bei allen MitarbeiterInnen bedanken. Die Wahlbeteiligung lag bei rund 70% (2010 ca. 69%). Die genauen Ergebnisse der Wahl vom 15.03.2015 findet ihr in dieser Ausgabe des Leandoblattes.

Ganz besonders bedanke ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Es bestärkt mich sehr in meinem Amt als Bürgermeisterin und ist ein erneuter großer Auftrag, Verantwortung zu übernehmen und mich für die Gemeinde einzusetzen. Allen neu gewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern gratuliere ich auf das Herzlichste und bedanke mich für ihre Bereitschaft, politische Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Alberschwende zu leisten. Die Herausforderungen sind vielfältig und umfassen alle Bereiche unseres Daseins. Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, im gemeinsamen Tun das Beste zu erreichen.

Bei der konstituierenden Sitzung am Freitag, den 10.04.2015, wurden der Gemeindevorstand und daraus der Vizebürgermeister gewählt. Zum Unterschied von anderen Gemeinden im Land ist uns auch hier ein reibungsloser Ablauf gelungen, und ich freue mich, euch die Ergebnisse dieser Wahl bekanntzugeben:

Vizebürgermeister	DI Klaus Sohm, Schwarzen
Gemeindevorstand	Winder Günther, Dreßlen
Gemeindevorstand	DI Helmut Muxel, Weitloch
Gemeindevorstand	Winder Christoph, Schwarzen
Gemeindevorstand	Monika de Sousa, Hof
Gemeindevorstand	Bereuter Jürgen, Tannen

An dieser Stelle möchte ich es nicht verabsäumen, unserem scheidenden Vizebürgermeister Helmut Muxel für alle seine Tätigkeiten im Rahmen seiner Funktion recht herzlich zu danken. Helmut war mir eine große Stütze und hat sich stets sehr viel Zeit für die Belange der Gemeinde Alberschwende genommen. Seine schnelle Auffassungs-



Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann und der neue Vizebürgermeister Klaus Sohm

gabe, sein zielgerichtetes Denken und seine exakte Arbeitsweise sind bewundernswert. Mit seinem speziellen Humor hat er es immer geschafft, auf konstruktiver Ebene zu bleiben und trotzdem den Ernst der Lage nicht zu verkennen. Als Gemeindevorstandsmitglied wird uns Helmut erhalten bleiben.

So sind wir nun konstituiert und bereit, in die neue Schaffensperiode mit „voller Kraft voraus“ zu starten. Molière sagte einst sehr treffend: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun“.

Was steht in nächster Zeit an?

Gemeinnütziges Wohnbauprojekt im Zentrum von Alberschwende

Wir freuen uns, gemeinsam mit der Wohnbauselbsthilfe über dieses Projekt informieren zu können. Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, den 21. April 2015, um 20:00 Uhr im Olgasaal statt. Nähere Informationen dazu findest du im Gemeindeblatt, dieser Ausgabe des Leandoblattes und auf unserer Homepage www.alberschwende.at.

Spielgruppe wird zur Kinderbetreuungseinrichtung

Die Spielgruppe „Dean und Duss“ besteht seit 1993 und wurde von engagierten Frauen des Eltern-Kind-Zentrums gegründet, das bisher auch als Trägerverein agierte. Die Spielgruppe ist heute eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung mit einem hohen Grad an Selbstorganisation. Auf Grund des stetig steigenden Bedarfes an Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder und der Nachfrage für Betreuung auch in den Ferien hat die Spielgruppe Alberschwende ein Konzept erarbeitet und könnte so ab Herbst 2015 zur Kinderbetreuungseinrichtung werden. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Gemeinde die Trägerschaft der Einrichtung übernehmen, um somit auch die erhöhten Förderbeiträge, die das Land Vorarlberg gewährt, zu lukrieren. Die Anmeldetermine zur Spielgruppe und weitere Informationen entnimmst du dieser Ausgabe unter „DEAN und DUSS“.

Zukunft Feuerwehr Müselbach

Im Rahmen unseres Ortsentwicklungsprojekts „gemeinsam gut gehen“ wurde die zukünftige Entwicklung der Feuerwehr Müselbach öfters thematisiert. Bereits im Herbst 2014 wurde vereinbart, eine Expertengruppe einzurichten, die sich dieses Themas annehmen wird. Die erste Sitzung unter der Moderation von Mag. Alois Mätzler hat bereits stattgefunden, über den weiteren Verlauf und die Ergebnisse werden wir in entsprechender Form berichten.

Sonnenstrom Bürgerkraftwerk VS Alberschwende

Gemeinsam mit der „AEEV Erneuerbare Energie Vorarlberg“ haben wir sämtliche Plangrundlagen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der VS Alberschwende eingereicht und nun eine Förderzusage bekommen. Auf dem Dach der Volksschule soll eine 29,5 kWp Anlage mit 250 m² Solarpaneelen entstehen. Die Anlage kann rund 27.000 kWh Ökostrom pro Jahr erzeugen. Die Gesamterrichtungskosten liegen bei rund € 48.000,-. Wie bereits in einigen Gemeinden im Land Vorarlberg vorbildlich umgesetzt, empfiehlt der Umweltausschuss, diese Anlage als „Sonnenstrom Bürgerkraftwerk“ zu errichten. Somit können Bürger unserer Gemeinde im Mietkauf Solarmodule erwerben. Der Betreiber der Anlage (Gemeinde und AEEV) mietet diese im Laufe von 13 Jahren zurück und die Gemeinde ist nach Vertragslaufzeit wieder alleiniger Besitzer. In der nächsten Gemeindevertretungssitzung werden die noch notwendigen Entscheidungen zur Umsetzung der Anlage getroffen, um im Monat Mai genaue Informationen zur Beteiligung und zum Kauf von sogenannten „Sonnen-scheinen“ geben zu können. Mit der Umsetzung dieser Anlage erhöhen wir die Eigenversorgung mit erneuerbarer Energie, was maßgeblich zur Energieeffizienz beiträgt. Wenn euer Interesse zu weiteren Informationen geweckt ist, könnt ihr euch gerne beim Bürgerservice melden oder einen Blick auf die Homepage werfen. Eine detaillierte Informationsveranstaltung zum Mietkaufmodell wird im Mai stattfinden.

Produktionsküche im Sozialzentrum

Die derzeitigen bereits behördlich genehmigten Pläne sind einer weiteren Optimierung unterzogen worden, da vor allem auch eine sinnvolle Nutzung der bestehenden beiden Etagenküchen mitbedacht werden musste. Ebenfalls wurde die Speisenverteilung im und außer Haus, die An- und Ablieferungszonen, die Situierung der Spülküche und Lagerräumlichkeiten einer Optimierung unterzogen. Im Laufe der nächsten Monate sollen die Plangrundlagen und Ausschreibungen erstellt sein, um einer Umsetzung bis Ende 2015 entgegenzusehen zu können.

Aufnahme von Flüchtlingen

Dieses Thema hat in letzter Zeit viel Raum und Zeit in Anspruch genommen. Acht junge Männer aus Syrien sind wie bereits berichtet im Arnshaus über die Caritas untergebracht. Damit erfüllen wir zwar noch nicht die vorgegebene und erwartete Quote (4 Personen pro 1000 Einwohner) aber es bedarf auch gewisser Rahmenbedingungen, diese Quote überhaupt erfüllen zu können.

Eine sehr positive Nachricht von letzter Woche ist, dass drei unserer acht Männer bereits ein abgeschlossenes Asylverfahren bekommen haben und in Österreich bleiben können. Sie haben nun die Möglichkeit, einer Arbeit nachzugehen, eine eigene Wohnung zu suchen, ihren Lebensunterhalt also selbst zu verdienen. Darüber sind sie sehr glücklich, und die Zeit der Ungewissheit und Unsicherheit ist für sie vorläufig vorbei. Alle drei haben bereits Pläne und konkrete Vorstellungen, wo sie eine Bleibe und ihren Lebensmittelpunkt suchen werden. Die anderen fünf Männer sind nach wie vor von Abschiebung bedroht. Es hat sich im Dorf eine große Bewegung der Solidarität gebildet, die sich um den Verbleib der Kriegsflüchtlinge bemüht. Dazu hat es auch zwei Informationsveranstaltungen gegeben.

Die sogenannte „Plakataktion“ an Ostern hätte ebenfalls zu einem Austausch unter Menschen zum Thema Asyl anregen sollen. Leider ist dies in Alberschwende nur zum Teil geglückt, es hat nicht nur angeregt, sondern auch aufgeregt. Das tut uns und mir persönlich wirklich sehr leid. Die Kunst wird sein, mit dieser Krise so umzugehen, dass niemand auf der Strecke bleibt und gegenseitiges Verständnis wachsen kann. Schutzbedürftigen Zuflucht zu geben und bei den zuständigen Entscheidungsträgern Rahmenbedingungen, die das ermöglichen, zu erwirken, wird weiterhin das Ziel der Plattform Asyl sein. Lernen wir aus dieser Krise Besonnenheit in der Vorgangsweise und genauere Betrachtung in der Wahl der geeigneten Mittel, um Ziele zu erreichen. In diesem Sinne möchte ich uns und euch einladen, den Dialog zu suchen. Nur im Mitteilen kann auch Verständnis entstehen.

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann



In der Zeit vom 17.04.2015 – 14.5.2015 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
7. 5. Maria Rusch, Müselbach 491
- das 76. Lebensjahr: am
9. 5. Herbert Geuze, Tannen 278/1
- das 77. Lebensjahr: am
2. 5. Ilse Klement, Moos 340
- das 78. Lebensjahr: am
23. 4. Elfriede Raidel, Henseln 591
11. 5. Kurt Freuis, Nannen 522
- das 79. Lebensjahr: am
14. 5. Emmi Hillebrand, Hof 371
- das 82. Lebensjahr: am
26. 4. Othmar Geuze, Hof 421
26. 4. Maria Reinsberger, Hof 511
4. 5. Johann Geser, Lanzen 532
- das 85. Lebensjahr: am
26. 4. Georg Lässer, Müselbach 316/2
29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67/1
- das 86. Lebensjahr: am
14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544

Wichtige Anlaufstellen

Gemeindeamt/Bürgerservice: Tel. 4220

Post-Partner: Dorfkiosk, Tel. 4094

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für Familienhilfe: Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18./19.04. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

24./25.03. Dr. Hinteregger Guntram

01. – 03.05. Dr. Nardin, Egg

09.05. Dr. Nardin, Egg

10.05. Dr. Hinteregger Guntram

14.05. Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

16./17.05. Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert. Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram Hof 579, Alberschwende
Tel. 05579 / 4212

Dr. Nardin Josef Pfister 1104, Egg
Tel. 05512 / 2111

Dr. Hollenstein Thomas Seemoos 836, Schwarzenberg
Tel. 05512 / 3677

Dr. Rüscher Rudolf Hof 368a, Andelsbuch
Tel. 05512 / 2317

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

**Institut für
Gesundheits- und Krankenpflege**

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt.

Tel. 0650 / 48 78 738

Termine: Mai 7.5. 21.5.

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 15. März 2015 in der Gemeinde Alberschwende

GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL 2015

	Wahlsprenzel 1 Hof				Wahlsprenzel 2 Fischbach				Wahlsprenzel 3 Dreßlen				Wahlsprenzel 4 Müselbach				gesamt Gemeindeergebnis				2005	2000
	Stimmen	%	Vergleich 2010	Stimmen	%	Vergleich 2010	Stimmen	%	Vergleich 2010	Stimmen	%	Vergleich 2010	Stimmen	%	Vergleich 2010	Stimmen	%	Vergleich 2010	Stimmen	%	%	%
abgegeb. Stimmen	1.100		1.073		210		183		262		236		175		162		1.747		1.654			
ungültige Stimmen	39	3,5%	36	3,4%	5	2,4%	4	2,2%	5	1,9%	3	1,3%	4	2,3%	3	1,9%	53	3,0%	46	2,8%	5,0%	6,5%
gültige Stimmen	1.061		1.037		205		179		257		233		171		159		1.694		1.608			
davon entfallen auf																						
ÖVP	553	52,1%	607	58,5%	84	41,0%	101	56,4%	129	50,2%	128	54,9%	121	70,8%	132	83,0%	887	52,4%	968	60,2%	71,3%	72,7%
AA	171	16,1%	172	16,6%	27	13,2%	24	13,4%	38	14,8%	38	16,3%	10	5,8%	2	1,3%	246	14,5%	236	14,7%	16,6%	10,9%
UBL	213	20,1%	141	13,6%	55	26,8%	36	20,1%	54	21,0%	39	16,7%	16	9,4%	12	7,5%	338	20,0%	228	14,2%	12,1%	16,4%
FPÖ	124	11,7%	117	11,3%	39	19,0%	18	10,1%	36	14,0%	28	12,0%	24	14,0%	13	8,2%	223	13,2%	176	10,9%		
Summe	1.061		1.037		205		179		257		233		171		159		1.694		1.608			

BÜRGERMEISTERWAHL 2015

	Wahlsprenzel								SUMME	
	1 Hof		2 Fischbach		3 Dreßlen		4 Müselbach		Stimmen	
abgegebene Stimmen	1.100		210		262		175		1.747	
ungültige Stimmen	133	12,1%	29	13,8%	40	15,3%	32	18,3%	234	13,4%
gültige Stimmen	967		181		222		143		1.513	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Angelika Schwarzmann	799	82,6%	146	80,7%	174	78,4%	113	79,0%	1.232	81,4%
Jürgen Bereuter	168	17,4%	35	19,3%	48	21,6%	30	21,0%	281	18,6%

Wahl in die Gemeindevertretung

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl in die Gemeindevertretung am 15. März 2015 entfallen auf

ÖVP Alberschwende	13	Mandate
Alberschwende Aktiv (AA)	3	Mandate
Unabhängige Bürgerliste Alberschwende (UBL)	5	Mandate
FPÖ und Parteifreie Alberschwende	3	Mandate

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl in die Gemeindevertretung am 15. März 2015 sind gewählt:

A. ÖVP Alberschwende I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Vorzugs- stimmen	Wahlpunkte
1	Schwarzmann Angelika	1959	Bürgermeisterin	Rohnen 785	734	66.064
2	Winder Günther	1967	Landwirt	Dreßlen 239/1	310	49.835
3	Dipl.-Ing. Muxel Helmut	1956	Vermessungsingenieur	Weitloch 248a	191	46.914
4	Berlinger Pius	1964	Angestellter	Schwarzen 368	73	44.025
5	Dipl.-Ing. Sohm Klaus	1982	Bauingenieur	Schwarzen 26	160	43.261
6	Stadelmann Susanne Dipl.-Päd.	1971	Lehrerin VMS	Müselbach 358	120	42.868
7	Gmeiner Hubert	1958	Gemeindesekretär	Lanzen 226/1	182	40.417
8	Bereuter Anton	1966	Tischlermeister	Achrain 65a	96	40.326
9	Stadelmann Markus	1974	Landwirt	Baiern 242a	220	39.859
10	Johler Herbert	1967	Geschäftsführer	Schwarzen 907	47	37.871
11	Kaufmann Michael	1993	Zimmerer/Bautechn. Zeichner	Tannen 277	63	37.496
12	MMag. Dr. Lässer Gregor	1978	Rechtsanwalt	Hof 19	77	36.170
13	Rusch Florian	1988	Landwirt	Hof 410	106	34.437

II. Ersatzmitglieder:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Adresse	Vorzugs- stimmen	Wahlpunkte
14	Sohm Michaela	1970	Bibliothekarin	Brugg 133	66	34.044
15	Sutterlütli Andreas Klaus	1991	Bau- & Projektleiter	Hof 775	44	31.566
16	Eiler Tamara	1992	Buchhalterin	Brugg 611	51	30.903
17	Fetz Veronika	1971	Angestellte	Bühel 866	65	30.464
18	Schedler Andreas	1989	Fleischverarbeiter/Landwirt	Achrain 77/2	50	29.097
19	Spettel Mario	1990	Zimmerer	Ahornach 593	54	28.338
20	Sohm Michael	1976	Anlagentechniker	Müselbach 984	65	27.803
21	Ing. Gmeiner Peter Klaus	1961	Angestellter	Feld 766	87	25.846
22	Berlinger Anna	1994	Büroangestellte	Schwarzen 368	21	25.508
23	Eiler Lothar	1963	Gastwirt	Hof 9/1	47	25.453
24	Mag/a Winder Anita	1977	Dozentin	Hof 1082	87	24.072
25	Larsen Ulrike	1972	Kindergartenpädagogin	Fohren 960	53	23.871
26	Dür Wolfgang	1994	Zivildienr	Burgen 189	35	21.521
27	Mennel Maria	1968	Büroangestellte	Müselbach 495	31	20.506
28	Gmeiner Klaus	1993	Zivildienr	Achrain 84	42	19.971
29	Immler-Schmid Erika	1975	Hausfrau	Schwarzen 751b	8	17.996
30	Lässer Lukas	1993	Fahrzeugbautechniker	Müselbach 316	30	17.813

B. Alberschwende Aktiv (AA)

I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
1	De Sousa Monika	1962	Angestellte	Hof 488	208	18.464
2	DSA Fiel Birgit	1975	Selbstständig	Dreßlen 238	134	15.604
3	Schedler Patrick	1989	Software-Techniker	Gschwend 105	64	13.610

II. Ersatzmitglieder:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
4	Mag. Eiler Ehrenfried	1956	BHS-Lehrer	Schwarzen 753	72	13.374
5	Gmeiner Alwin	1971	Landwirt	Hinteregg 52	47	12.082
6	Riedmann-Ruan Sardi Heike	1978	angeh. Lehrerin	Nannen 212	34	11.912
7	Ing. Johler Edmund	1951	Techniker	Gschwend 695	28	10.982
8	Gmeiner-Hrach Liane	1981	IT-Beraterin	Hinteregg 52	19	10.940
9	Kohler Klaudia	1966	Dipl.Psych.Gesundheits- und Krankenschwester	Fischbach 891	37	10.532
10	Delacher Ingrid	1972	Fotografin/Journalistin	Rohnen 795	14	10.288
11	Dr.med. Plötzeneder Rosemarie	1974	Ärztin für Allgemeinmedizin	Bereute 93	48	10.146
12	Kostajsek Katharina	1977	Freizeitpädagogin	Burgen 986	27	9.966
13	Johler Norbert	1960	Marketingmanager	Rohnen 795	9	9.882
14	Preuss Alexander	1974	Briefträger	Bereute 97	14	9.304
15	Mag. Bereuter Bruno	1965	Lehrer	Hinterfeld 479	28	9.260
16	Gamper Biljana	1972	Spielgruppen-Betreuerin	Bereute 94	10	8.438

C. Unabhängige Bürgerliste Alberschwende (UBL)

I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse	Vorzugs-stimmen	Wahlpunkte
1	Winder Christoph	1977	Bautechniker	Schwarzen 989	310	26.144
2	Mag. Dür Andreas	1977	Selbstständig	Föhren 1041	234	23.374
3	Betsch Walter	1954	Elektriker	Schwarzen 32	98	18.684
4	Hopfner Patrick	1989	Software Entwickler	Hof 811	67	17.016
5	Mag. Fischer Georg Franz	1974	Lehrer	Fischbach 898	104	16.848

II. Ersatzmitglieder:

Nr.	Familien- bzw. Nachname und Vorname	Geburts-jahr	Beruf	Adresse	Vorzugs-stimmen	Wahlpunkte
6	Hopfner Markus	1979	Angestellter	Dreßlen 1024	44	16.618
7	Sohm Merbod	1964	Konstrukteur	Hof 1013	54	16.262
8	Winder Marcus	1974	Maschinenbautechniker	Fischbach 948	110	15.350
9	Minatti Heino	1972	Angestellter	Schwarzen 901d	14	14.644
10	Berlinger Walter	1973	Monteur	Schwarzen 904/2	14	14.306
11	Bereuter Martin	1981	Hafner	Ahornach 1068	33	14.238
12	Sohm Rebecca	1993	Bürokauffrau	Büchel 683	39	14.092
13	Bereuter Patrick	1978	Elektriker	Weitloch 244	37	13.690
14	Metzler Anton	1956	Schlosser	Stauder 824	25	12.968
15	Maldoner Angelina	1994	Bürokauffrau	Tannen 847	22	12.196
16	Weigel Walter	1954	Pensionist	Nannen 214	17	11.360
17	Mag. Summer Harald	1971	Kaufmann	Schwarzen 905c	6	11.346
18	Metzler Andreas	1983	Angestellter	Stauder 761	17	11.022
19	Hopfner Christof	1987	Konstrukteur	Hof 1104/4	15	10.620
20	Feßler Walter	1959	Kraftfahrer	Hermannsberg 793	18	10.378

D. FPÖ und Parteifreie Alberschwende
I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
1	Bereuter Jürgen	1981	Elektrotechniker	Tannen 280	323	21.040
2	Winder Klaus	1977	Tischler	Burgen 188	119	14.289
3	Betsch Marion	1982	Sekretärin	Hof 1062	36	11.410

II. Ersatzmitglieder:

Nr.	Familien- und Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Adresse	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
4	Mitgutsch Wolfgang	1958	Beamter	Nannen 788b	48	11.125
5	Grünberg Andreas	1963	LKW-Fahrer	Schwarzen 33	19	10.643
6	Rietzler Christian	1969	Kraftfahrer	Müselbach 881	43	10.519
7	Gmeiner Manuel	1987	Elektriker	Lanzen 730	20	10.452
8	Freuis Thomas	1984	Angestellter	Höll 991	30	10.326
9	Mitgutsch Marcel	1985	Sachbearbeiter	Hinterfeld 987	37	9.658
10	Bereuter Silvia	1978	Floristin	Schwarzen 31	11	9.272
11	Sohm Stefan	1975	Schlosser	Burgen 185	16	9.209
12	Heidegger Julia	1985	Hausfrau	Henseln 1063	17	8.795
13	Schneider Jonas	1992	Maschinenmechaniker	Lanzen 533	13	8.444
14	Oss Alexander	1985	Angestellter	Brugg 612	9	8.093
15	Winder Florian	1987	Senner	Müselbach 556	20	7.776
16	Bereuter Norbert	1985	Zusteller	Tannen 692	3	7.678
17	Bereuter Daniela	1981	Pflegehelferin	Tannen 280	4	7.487

Wahl des Bürgermeisters

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 15. März 2015 ist die Wahlwerberin Angelika Schwarzmann zur Bürgermeisterin der Gemeinde Alber-schwende gewählt.

Für die Gemeindewahlbehörde
Der stellvertretende Gemeindewahlleiter:
Hubert Gmeiner

Geförderte Miet- und Mietkaufwohnungen im Zentrum von Alberschwende



**Dienstag, den 21. April 2015, ab 20:00 Uhr
im Wirtshaus zur Taube, Olga's Festsaal**

**Die Gemeinde Alberschwende und die Wohnbau-
selbsthilfe informieren über das gemeinnützige
Wohnbauprojekt im Zentrum der Gemeinde:**

- Miete und Mietkauf; Vertragsgestaltung
- Voraussichtliche Mietkosten
- Bewerbung und Wohnungsvergabe durch die Gemeinde Alberschwende
- Bauqualität, Barrierefreiheit, Niedrigenergiehaus
- Fertigstellungszeitpunkt der Wohnungen
- Wohnungsausstattung, Wohnungsgrößen

Nutzen Sie die Möglichkeit der Information zu diesem modernen Wohnbauprojekt durch die Vertreter der Gemeinde und der Wohnbauselbsthilfe.





engagiert sein heißt
sich gegenseitig stärken
und Wissen teilen

engagiert sein sucht
seinen Weg über
aktive Beteiligung
der BürgerInnen

Das Ziel von engagiert sein ist
die Stärkung jeder/s Einzelnen

Durch die Zusammenarbeit von hauptberuflichen und freiwilligen MitarbeiterInnen lässt sich ein breites und tragfähiges Netz der Solidarität knüpfen. Die Caritas ermutigt aktiv zu ehrenamtlichem Engagement und ist offen für alle, die gesellschaftliche Mitverantwortung übernehmen wollen.

Auf einige Angebote der Caritas möchte ich aufmerksam machen:

Vortragsreihe „Menschen mit Demenz kompetent begleiten“

Veränderungen im Alter – vom Umgang mit alten und an Demenz erkrankten Menschen
Referent: DGKP Wilfried Feuerstein
Freitag, 17. April, 14:30 bis 18:00 Uhr

Demenz aus medizinischer Sicht
Referent: Dr. Josef Bachmann
Montag, 27. April 2015, 18:00 bis 21:00 Uhr

Das Beziehungsdreieck – Kommunikation mit Angehörigen
Referentin: DSA Barbara Weithmann
Montag, 4. Mai 2015, 18:00 bis 21:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Caritashaus Feldkirch, Wichnergasse 22, 4. Stock, statt. Die Seminare sind kostenlos.

Kontakt und Info: DSA Regina Brunmayr, Tel. 0676 / 88 42 30 22,
regina.brunmayr@caritas.at

Austauschtreffen der Pfarrcaritas mit Vortrag zur „Patientenverfügung“
Vortrag und Gespräch mit MR Dr. Josef Bachmann, Internist i.R.

Der Seniorenrat Bregenz hat eine „Zu beachtende Patientenverfügung“ erstellt, und diese wird am **Dienstag, 21. April, 19:00 Uhr, im Kaplanhaus Andelsbuch** vorgestellt. So kann jede/jeder sich ein Bild machen über den Inhalt, das Für und Wider, das Aufbewahren, das Wirksamwerden, die Gültigkeit etc.

Neben dem Impulsvortrag wird die Pfarrcaritas an diesem Abend über Neues aus ihrem Tätigkeitsbereich berichten.

Information und Anmeldung: Eva Corn, Tel. 05522 / 200-1066, eva.corn@caritas.at

Einschulung Sozialpaten 2015

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird! So lautet das Motto der freiwillig engagierten Sozialpaten der Caritas. Sie helfen Menschen bei Existenzsorgen oder aus ihrer Einsamkeit. Sie unterstützen bei Behördengängen oder helfen Flüchtlingen bei ihrem Ankommen und ihrer Integration in Vorarlberg. Die Sozialpaten stellen ihre Erfahrungen und einen Teil ihrer Zeit für andere Menschen zur Verfügung. Sozialpaten werden kompetent geschult und begleitet.

Schulungs-Folder mit Inhalten und Terminen sind erhältlich bei:
sozialpaten@caritas.at oder Tel. 05522 / 200-1017

Daniela Thaler
Projektleiterin engagiert-sein
Regionalentwicklung Vorarlberg



FAHRRAD Wettbewerb 2015 **Gesund, fit und umweltbewusst mobil**

Heuer nimmt die Gemeinde Alberschwende, inzwischen zum fünften Mal, am Fahrrad Wettbewerb des Land Vorarlberg teil. Die Teilnehmer der letzten vier Jahre sind ca. viermal um den Globus geradelt. Auch heuer wollen wir wieder eine Weltumrundung schaffen.

Einfach anmelden, losradeln und gewinnen

Keine Rekordleistungen, sondern die gesunde Bewegung im Alltag steht im Mittelpunkt des Fahrrad Wettbewerbs. Wer bis September 2015 mehr als 100 Kilometer radelt, nimmt bereits an der Verlosung attraktiver Preise teil. Eine App für Smartphones erleichtert die Kilometererfassung und erhöht den Spaßfaktor! Sowohl zum eigenen Ansporn wie auch im Wettbewerb unter Freunden und Kollegen geben die geradelten Kilometer interessante Aufschlüsse. Wer kein Smartphone benutzt, kann die Internetplattform verwenden oder die geradelten Kilometer am Ende des Wettbewerbs telefonisch bekannt geben. Anmeldung und weitere Informationen unter www.fahrradwettbewerb.at oder beim Gemeindeamt Alberschwende.

Was Teilnehmer immer gewinnen...

- mehr Gesundheit und Fitness
- mehr Lebensqualität
- Unabhängigkeit von steigenden Bezinpreisen
- Klimaschutz durch geringeren CO2 Ausstoß

Tägliches Rad fahren stärkt...

- 10 min Muskulatur, Durchblutung, Gelenke
- 20 min Immunsystem
- 30 min Herzfunktion
- 40 min Ausdauerleistungsfähigkeit
- 50 min (Fett-)Stoffwechsel
- 60 min Körpergewicht, Attraktivität, Anti-Stress, Wohlbefinden

Wussten Sie, dass...

- 47% aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 km sind?
- das Risiko, vom Regen überrascht zu werden, gerade mal bei 4% liegt?
- das Rad innerorts oft das schnellste und billigste Verkehrsmittel ist?
- regelmäßiges Fahrradfahren das Herzinfarktrisiko um 50% reduziert?
- Rad fahren ein weiterer Schritt in Richtung Energieautonomie des Landes ist?

radle mit – bleib fit - radle mit – bleib fit - radle mit – bleib fit - radle mit



Der Spielbus kommt nach Alberschwende

Wann: Mittwoch, 13. Mai, von 14:00 – 16:30 Uhr
Wo: Fußballplatz Alberschwende
 (bei Schlechtwetter Hermann Gmeiner Saal)

Was bringt der Spielbus für die Kinder?
 Kettenfängerlis, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, Wer fürchtet sich vor dem Weißen Hai, Gummitwist, Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel, Riesenfallschirm, Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher und vieles andere.

Was bringt der Spielbus für Erwachsene?
 Austausch, Beratung und Information.
 Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Kontakt:
 Gertraud Mäser
 E-Mail: spielbus@voki.at
 Tel. 0676 / 74 99 040
www.kinderdorf.cc

Der Spielbus ist ein Präventivangebot des Fachbereichs „FamilienImpulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs und wird vom Sozialfond des Landes Vorarlberg unterstützt.

Aus unseren Schulen...



Initiativ werden

Wir, SchülerInnen der 4a Klasse der VMS Alberschwende, möchten unsere Orientierungstage in Arbogast selbst finanzieren.

Vielleicht bieten Sie uns die Möglichkeiten, dass uns dies mit freiwilligen Spenden durch Arbeiten wie Babysitten, Auto waschen, Aufräumen oder... auch wirklich gelingen kann?

Wir, das sind:
 Maximilian Fetz, Claudio Feurstein, Simon Gmeiner, Andreas Hopfner, Konstantin Kostajnsek, Johannes Larsen, Andrija Novkovic, Philipp Rohn, Felix Schönherr, Paul Sohm, Pia Bereuter, Valentina Berlinger, Bettina Eiler, Simone Gmeiner, Anna Jäger, Lea Lässer, Katharina Simma, Elisabeth Türtscher und Marie Winder

Auskünfte und Anfragen bitte an Johannes Larsen, Tel. 0699 / 18 30 60 38

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

...die 4a Klasse der VMS Alberschwende

Bobi Woche 2015

Jugend (raum) renoviert

An der NMS Alberschwende findet jedes Jahr für die 3. Klassen die Berufsorientierungswoche, organisiert von Anna Martina Meusburger, Dieter Reichl und AllerHand Handwerk und Gewerbe Alberschwende, statt. Während dieser Projektwoche beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem besonderen Thema, welches einen Einblick in die Berufswelt bzw. in die Alberschwender Handwerksbetriebe ermöglicht.

In diesem Jahr wurde ein ganz spezielles Projekt in Angriff genommen. Birgit Fiel übernahm die Koordination dafür. In einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Jugendraum-Team, Schule und Handwerkern wurde mit Unterstützung durch das Land Vorarlberg (INVO, Service für Kinder- und Jugendbeteiligung) der Jugendraum Alberschwende renoviert.

Um sich inspirieren zu lassen und als Einstimmung in das Thema besuchten die Mädchen das Jugendzentrum Amazone in Bregenz und die Jungs den Jugendraum Deluxe in Schwarzach. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr beeindruckt und sammelten bei einem Besuch im Jugendraum Alberschwende (V.I.Pub) gemeinsam mit dem Jugendraum-Team, Lehrpersonen, Raimund Dür und Birgit Fiel erste Ideen. Aus diesen Ideen heraus entstand das Motto für die Woche – „upcycling“ – aus Altem etwas Neues machen. **Reinold Knapp (Architektur und Innenarchitektur)** machte zu diesem Thema einen Workshop und zeigte den begeisterten Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Möglichkeiten, die das upcycling bietet. Sehr gerne griffen die mitwirkenden Betriebe und Lehrpersonen die kreativen Ideen, die in diesem Workshop entstanden, auf. Immer wieder wurden die Ideen mit den Mitgliedern des Jugendteams und mit der Gemeinde, die dankenswerterweise die gesamten Materialkosten übernahm, abgesprochen.

Was passierte nun in dieser Woche?

Das Jugendraum-Team räumte sehr gerne das V.I.Pub leer, damit die Schülerinnen und Schüler, eingeteilt in Teams, am Montag sofort loslegen konnten. **Michael Fetz (Fetz Color)** erstellte vorab mit dem Jugendraum-Team und einigen Drittklässlern das Farbkonzept. In nur eineinhalb (!) Tagen strich dann das „Maler-Team“ unter Anleitung von **Manuel Lunardi (Airbrush Atelier)**, unterstützt durch Anna Martina Meusburger, die Wände und gestaltete eine Wand mit Airbrush-Technik.



Drei Teams waren für die Sitzmöbel, Garderobe und Spiele zuständig. Bei **Raimund Dür (Naturholzmöbel Dür)** entstanden aus gebrauchten Paletten Sitzmöbel und aus ausrangierten Verkehrstafeln Tische dazu. Die Polsterung für die „Paletten-Couch“ wurde bei **Remo Bereuter (Raumausstatter)** angefertigt, unter Anleitung von Anita Rinner wurden Kissen dazu genäht. Renate Mennel fertigte mit einem Team eine Garderobe aus Besteck und verschiedene Brettspiele an. Parallel dazu entstand ein Sessel aus Rohren mit **Wolfgang Stadelmann (Installateur Stadelmann)**. Ein Team werkte bei **Valentin Winder (Tischlerei Winder)** und fertigte eine Kommode mit Regal aus Flaschen und Holz an.

Ein weiterer wichtiger Punkt war natürlich die Beleuchtung. Das „Lampen- Team“, angeleitet von Birgit Fiel und Dieter Reichl, fertigte in Zusammenarbeit mit **Jürgen Fischer (Dachdeckerei Rusch)** und vor allem mit **Bern-**

hard Geser (Elektrotechnik Geser) die Barbeleuchtung aus Glasflaschen, eine Billardtisch-Lampe und Stehlampe aus Nespresso-Kapseln und Lampen für den Gang aus Petflaschen.

Innerhalb von nur zwei Tagen wurden die Ideen umgesetzt, was nur durch das große Engagement aller Beteiligten, vor allem durch die Ideen, Freude und Einsatzbereitschaft der DrittklässlerInnen, möglich war. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache und gewannen neue Einblicke in Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in Alberschwender Handwerksbetriebe. Mit zwei Exkursionen nach Dornbirn (in die Landesberufsschule und den ORF) bekamen die Schülerinnen und Schüler weitere interessante Informationen über die Berufswelt.

Mit großem Interesse und Freude über diese Aktion beobachtete Angelika Schwarzmann den Fortgang der Baustelle. Spontan beauftragte sie Herbert Eiler und Lukas Gmeiner (Bauhof) und Alexander Rüt (Schulwart) mit Team, das Stiegenhaus zu malen und sozusagen den Räumlichkeiten den „letzten Schliff“ zu geben.

Spontan und stets einsatzbereit waren natürlich das Jugendraum-Team (allen voran Aaron Schedler) und unsere syrischen Flüchtlinge, die immer wieder einsprangen und mithalfen, wenn Not am Mann war.

Am Donnerstagabend präsentierten die stolzen „NachwuchshandwerkerInnen“ die frisch renovierten Räumlichkeiten im Rahmen einer Schlussveranstaltung, zu der Hildegard Bertschler und ein SchülerInnen-Team kleine Häppchen reichten. Alle Beteiligten, Eltern und Interessierten folgten gerne dieser Einladung und waren vom kreativen Ergebnis beeindruckt.

Obwohl sehr viele an dieser Aktion beteiligt waren und einiges gesammelt, organisiert, vorbereitet, überlegt, abgesprochen, geprüft, eingeteilt und mitbedacht werden musste, klappte alles reibungslos und bereitete einfach nur viel Freude.

Vielen Dank euch allen für euren Einsatz und die ausgezeichnete und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Das Jugendraum- Team ladet alle Interessierten zum

Tag der offenen Tür am 1. Mai 2015, ab 16:00 Uhr

in den Jugendraum (ehemaliges Feuerwehrhaus, Eingang gegenüber Sozialzentrum) ein.

Wer jetzt schon neugierig auf das Endergebnis der Renovierung ist, findet alle Fotos dazu auf der Schul-Homepage der VMS Alberschwende (www.vms-alberschwende.vobs.at) in den Fotogalerien „BOBI-Woche“ und „Dir. im VIP“.





Donnerstag, 14. Mai 2015
Schiffletag – Mit Schiff und Rad ins Abenteuer



Warum in die Ferne schweifen, wenn der Bodensee in all seiner Pracht vor uns liegt? Eine wunderbare Gelegenheit, den See und seine Umgebung per Schiff und Rad besser kennen zu lernen, bietet der 5. Schiffletag am Donnerstag, 14. Mai 2015. Beim diesem bunten Programm für Groß und Klein wird für Familien an Bord der MS Vorarlberg viel geboten.

In Hard, Bregenz und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und nimmt Kind und Kegel, Fahrradanhänger und Kinderwagen mit an Bord. Wie jedes Jahr bietet Clown Pompo an Bord ein buntes Programm und bringt mit sensationellen Einlagen die Zuschauer zum Staunen und zum Lachen. Der „Schiffletag“ findet bei jedem Wetter statt! Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at.

Familienpass-Aktion:

1 Erwachsener mit Kindern: € 10,-
 2 Erwachsene mit Kindern: € 15,-
 Zusatzperson (z.B. Oma oder Opa): € 5,-

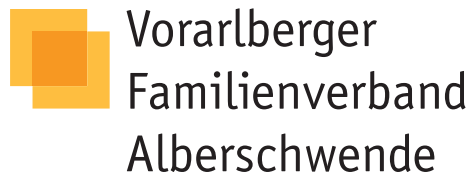
Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511 – 24 159

familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

Vereinsgeschehen...



Frau Holle Babysittervermittlung

Vier Mädchen und drei Buben haben den 16-stündigen Babysitterkurs in Alberschwende erfolgreich abgeschlossen und freuen sich auf ihren Einsatz in einer Familie.

Die Schwerpunkte des Kurses waren unter anderem:

- Säuglingspflege
- Unfallverhütung und Grundlagen der Ersten Hilfe
- Entwicklung des Kindes und seiner Bedürfnisse
- Sozialverhalten des Kindes
- Umgang mit verschiedenen Problemsituationen
- Spiel und Kreativität
- Umgang mit Medien
- Babysitter als Vorbild und Bezugsperson
- Reflexion der eigenen Kindheit

Wir freuen uns, wenn der Babysitterdienst rege in Anspruch genommen wird.

Für Familienverbandsmitglieder ist die Vermittlung eines Babysitters kostenlos. Die Mitgliedschaft beim Vorarlberger Familienverband inkl. Zeitschrift FAMILIE kostet pro Jahr € 16,-.

Die Stunden werden direkt zwischen Babysitter und Familie abgerechnet. Unsere qualifizierten Kinderbetreuer erwarten pro Stunde € 4,-.



Einladung zum Kulturachtele

Die Kulturmeile ist der einzige Verein in Alberschwende, der nach einem langen Winterschlaf und einem kurzen Frühlingserwachen gleich in die Sommerpause geht. Das ist doch verlockend – schau vorbei!

Donnerstag, 30. April
(wie immer – letzter Donnerstag im Monat)

Themen:

Kurze Rückschau zu den Osteraktivitäten
Ausstellung für Mai/Juni?
Information – Asylthema

Als Frau Holle Koordinatorin bin ich bemüht, die richtige Kinderbetreuung mit der passenden Familie zusammenzubringen. Für Erstkontakte stehe ich gerne zur Verfügung. Vermittelt werden Babysitter für die stundenweise Betreuung von Kindern. Unser Angebot ist nicht geeignet für langfristige und umfangreiche Kinderbetreuung (Berufstätigkeit).
Gesucht werden auch „Leihomas“! Wer Interesse hat, bitte bei mir melden.

Info und Kontakt:

Frau Holle Babysittervermittlung Alberschwende
Annette Albrecht
Tel. 0676 / 833 733 74



v.l.n.r. Julia Lerchenmüller, Lea Lässer, Anna Jäger, Marie Winder, Philipp Rohn, Maximilian Fetz, Thomas Mennel



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	21. April	entfällt	Roswitha
Montag	27. April	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	5. Mai	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha
Montag	11. Mai	14:15 – 16:00 Uhr	Helene
Dienstag	19. Mai	15:00 – 16:30 Uhr	Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



... viele sind gekommen zum 50-iger

und haben damit ihre Zugehörigkeit zum FC Sohm Alberschwende bekräftigt. Am 31.3.2015, exakt auf den Tag genau 50 Jahre nach der Vereinsgründung, haben wir uns am Vorplatz des Gasthaus Lässer getroffen und wurden von Obmann Ferdl Fink auf den kommenden Abend eingestimmt. Dabei hat er auf ein altes Wälder Sprichwort verwiesen, welches in unserer Gemeinschaft Gültigkeit haben sollte, nämlich: „Mir ehrand das Ault und grüßand da Nü und blieband üs selv und dm FC Alberschwende trü“. (denn ka nit so viel schief go)

Einige Personen wurden besonders begrüßt, wie Bgm. Angelika Schwarzmann, VFV Präsident Horst Lumper, ASVÖ Vizepräsident Joe Lampert, Vertreter der Nachbarvereine, ehemalige Spieler, besonders die weit Angereisten, Altfunktionäre, und, und, ...

Die Festversammlung wurde dann in den Hermann Gmeiner Saal verlegt, nicht zuletzt auch wegen der angenehmeren Temperaturen. Durch das Programm führte dann gekonnt Georg Fischer.

Obmann Armin Huber hat in weiterer Folge unser langjähriges (Jahrzehnte!) und sehr verdienstvolles Mitglied Jakob Gmeiner unter großem Applaus zum Ehrenobmann ernannt.

Ein „runder Abschluss“ bildete die Vorstellung der Vereinschronik, in der Volkmar Schöflinger von einigen Begebenheiten berichtete. (Bsp.: Der erste Fußballplatz in Alberschwende war in der Parzelle Siedlung und ging „in einem rechten Winkel ums Eck.“) Diese kann um den Preis von € 10,- erworben werden – erhältlich in der Raiba Alberschwende oder bei Heimspielen im Clubheim.

Natürlich war es auch mehr als nur angebracht, einige Dankesworte auszusprechen: an die Pfarre, an die Gemeinde, an die vorangegangenen Vereinsverantwortlichen und an viele Weggefährten, die sich im Verein positiv eingebracht haben.

Zusammenfassend konnte festgehalten werden, dass wir einen unterhaltsamen Abend und eine dem Anlass entsprechende Feier hatten.

Preisjassen ... and the winner is Lois

Auch das 2. Preisjassen des FC Alberschwende ist Geschichte. Bei der Abschlussveranstaltung am 22.3.2015 im Clubheim waren viele Jasser vor Ort, um dieser beliebten Art von Freizeitgestaltung nachzugehen und ev. auch noch mit etwas Glück – was anderes kann ein Preisjassen ja nicht sein, auch wenn's der eine oder andere anders sehen mag – einen Preis zu gewinnen.

Die „Glücksfee“ Lukas hat eine Stichzahl von 979 „gezo-gen“, was absolut im oberen Bereich lag, um nicht zu sagen im obersten. Wir kennen ja das Sprichwort: „Des einen Freud ist des anderen ...“ (aber so ernst wird dies ohnehin nicht genommen). Und ganz nebenbei konnten noch die beiden Weltcupgesamtsiege von Marcel Hirscher und Anna Fenninger gefeiert werden, was die gute Stimmungslage nochmals nach oben bewegte.

Glückliche Gewinner waren: Alois Kaufmann, Kurt Rensi, Emma Bereuter und noch manch Anderer bzw. Andere, die wirklich tolle Preise erhalten haben.

Auch die „Vieljasser“ wurden lobend erwähnt: Marlene Stadelmann, Kurt Rensi, Hanni Rensi und Claudio Gmeiner.

Danke an jene Personen, die mittun. Wir sind froh, dass wir euch haben.

Danke auch an Ferdl Fink für die hauptverantwortliche Organisation.

... weiters erwähnenswert sind:

zwei Turnierergebnisse der U9 (Sieg in Rankweil) und U8 (2. Platz in Bregenz)



Ehrenobmann Jakob Gmeiner



Ringen

Am Samstag, den 07.03.2015, fand in Klaus ein Anfängerturnier für angehende Ringer statt. 76 Starter ab Jahrgang 2003 und jünger waren aus dem ganzen Land und Tirol dabei. Wir waren mit 11 Alberschwender SportlerInnen und deren Eltern mitten drin.

Die SportlerInnen stellten sich mit sehr viel Herz und Mut ihren Kämpfen. Angetrieben von ihren Fans und Freunden wuchsen alle über sich hinaus, und wir sahen spannende und tolle Kämpfe.

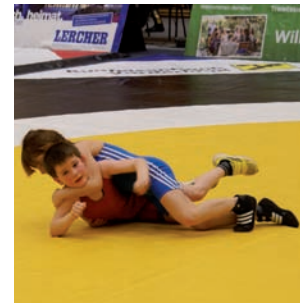
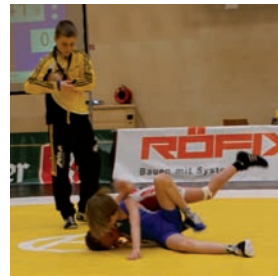
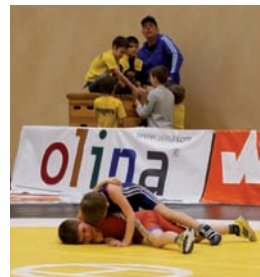
Nachdem wir zum Schluss dann alle unsere Medaillen hatten, führen wir mit einem breiten Grinsen nach Hause. Ich freue mich auf das „nächste“ Training, hieß es von allen! Ich auch!

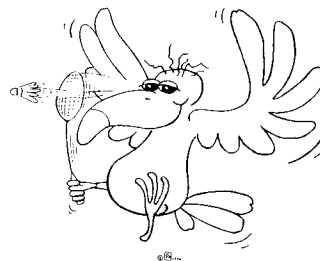
Fröis Klaus

Für Alberschwende waren am Start:

Hagspiel Samuel
Hagspiel Maja
Gmeiner Amelie
Gmeiner Jonathan
Sohm Silvio
Rabanser Noah
Rabanser Elias
Preuss Lisa
Hauser Celin
Hauser Sina
Natter Pascal

Im Anhang noch ein paar Fotos vom Turnier:





Badminton Sport Club Alberschwende

Am 01. März 2015 fanden in der Hauptschule Alberschwende wieder die Vorarlberger Badminton-Landesmeisterschaften der Altersklassen statt, an denen rund 45 SpielerInnen teilgenommen haben. Badminton wird in den Disziplinen Einzel und Doppel (jeweils für Damen und Herren) sowie dem Mixed-Bewerb ausgetragen. Organisiert wurden die Landesmeisterschaften durch den Union Badminton Sport Club Alberschwende, wobei durch Gerhard Schedler und Martin Fuchs (beide Alberschwende) in der Disziplin Doppel Herren 40 – 50 Jahre und durch Bertram Johler (Alberschwende) / Mario Konrad (Wolfurt) im Herren-Doppel 30 – 40 Jahre zwei 3. Plätze für den UBSC Alberschwende erzielt werden konnten.



Die Siegerehrung fand anschließend im Pfarrheim Alberschwende statt, eröffnet durch Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann mit einer fachkundigen und den Badminton-Sprachjargon treffenden Begrüßungsrede.

Der UBSC Alberschwende spielt immer mittwochs ab 20:15 Uhr – von September bis mindestens Ende April. Interessierte sind jederzeit herzlich ohne Voranmeldung willkommen; außer Hallenschuhen wird keine Ausrüstung benötigt.

Weitere Bilder unter www.urcw.sportunion.at

Eröffnungscocktail und Mäschleturnier

Am Freitag, dem 24.04.2015, findet einmal mehr unser legendäres Event zur Eröffnung der Tennissaison statt – der Eröffnungscocktail. Neben Infos für die kommende Saison wird es natürlich, wie der Name schon verrät, schmackhafte Cocktails sowie ein Gewinnspiel mit wirklich tollen Preisen geben.



Ab Mai geht es dann auch beim UTC Alberschwende wieder richtig rund. Zu Beginn steht unser traditionelles „Mäschleturnier“ am 01.05.2015 auf dem Plan, bei welchem nach der Winterpause einige unserer Mitglieder ihre ersten Bälle unter freiem Himmel schlagen werden.

Winter Team Cup 2014 / 2015

Auch dieses Jahr stellte der UTC Alberschwende für den Winter Team Cup zwei Mannschaften. Gespielt wurde in den Tennishallen von Götzis und Dornbirn.

In der Kategorie Herren A hatten unsere Männer zum Teil einen schweren Stand gegen die Top Teams aus Hard, Röthis, Feldkirch, Bregenz und Lustenau. Obwohl doch einige Matches gewonnen wurden, reichte es schlussendlich leider nur zum 6. Endrang. Alleine die Tatsache, dass gegen den späteren Landesmeister TC Röthis/Vorderland ein 3:3 Unentschieden (7:7 Sätze, 51:57 Games) erzielt wurde, zeugte von dem ausgeglichenen Kräfteverhältnis in dieser Liga. Für unseren Verein im Einsatz waren Thomas Gruber, Mario Spettel, Michael Beer, Anton Berlinger und David Madlener. Teilweise unterstützt wurde das Team durch unsere Freunde vom UTC Egg.

Sehr erfolgreich verlief die Meisterschaft für unsere + 35 Herren Mannschaft. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten (1:5 Niederlage gegen den TC Röthis/Vorderland) konnten im Anschluss sämtliche Partien gewonnen werden, wodurch letztendlich noch der ausgezeichnete 2. Platz von insgesamt acht angetretenen Teams resultierte. Für den Vizelandesmeister im Einsatz waren Bernd Schmidle, Christoph Birnbaumer, Michael Mulej, Christian Keck, Jürgen Eberle und Wolfgang Lehner. Ein Dank gilt unseren Verstärkungen vom TC Höchst Kevin Schmid und Christian Mayr!

Senioren Landesmeister 2015 / Landesmeistertitel für den UTC Alberschwende

Zum wiederholten Male veranstaltete der TC Altenstadt die Hallen Landesmeisterschaft der Senioren. Nach drei Freiluft Landesmeistertiteln in Folge konnte sich Christoph Birnbaumer auch erstmals zum Hallen Landesmeister küren. Die aktuelle Nummer 3 der österreichischen Senioren Rangliste spielte sich ohne Satzverlust ins Finale und ging auch dort gegen Ulrich Knoll vom ESV Feldkirch mit einem 6:2, 6:4 Erfolg als Sieger vom Platz. Eine gute Figur im Damen Doppel machte unsere neue Nummer 1 der Damen Mannschaft Silvia Gmeiner gemeinsam mit Ulli Mulej. Sie verloren nur knapp gegen das an Nummer 3 gesetzte Doppel.

Vorarlberger Freiluft Mannschaftsmeisterschaft 2015

Bereits in einem Monat starten die beliebten Vorarlberger Freiluft Mannschaftsmeisterschaften. Unser Verein stellt erneut eine breite Riege an topmotivierten Teams. Ab dem 09.05.2015 für den UTC Alberschwende im Einsatz sind folgende Mannschaften:

- Damen + 35; Herren 1; Herren 2; Herren + 35 und Herren + 45

Ebenfalls fünf Teams gehen heuer in den Nachwuchsligen an den Start.

- U10; U11; U13; U15 und U17

Wir wünschen allen teilnehmenden Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison. Schlachtenbummler sind natürlich jederzeit herzlich willkommen!

Nachwuchsarbeit

Der UTC Alberschwende hat im letzten Jahr ein neues Nachwuchskonzept umgesetzt, welches auch dieses Jahr weiter verfolgt wird. „Angestrebt wird eine Ganzjahresbetreuung für die Schüler, wobei die Trainingsqualität gehalten bzw. verbessert werden soll. Das wichtigste hierbei ist natürlich der Spaß am Sport. Die altersgerechten Trainingsmodule sind daher auch so aufgebaut, dass jedes Kind selbst entscheiden kann, wie intensiv es mitmachen möchte. Kids, die an Meisterschaften mitmachen, werden hierbei speziell gefördert. Das Programm ist teilweise polysportiv aufgebaut, das heißt, dass es nicht auf eine Sportart spezialisiert ist. Für dieses Bewegungsangebot wurde der UTC vom Bundesministerium für Sport ausgezeichnet. Im April starten zwei Trainingsangebote des UTC Alberschwende.

Schülertraining

Ab Mitte April werden auch heuer wieder viele sportbegeisterte Kids ein Schülertraining bei unserem erstklassigen Trainer Ivo Stoyanov absolvieren. Dabei werden Gruppen von 3 – 4 Kids gebildet, welche bis maximal Schulschluss wöchentlich trainiert werden.

SPI-SPA-SPO

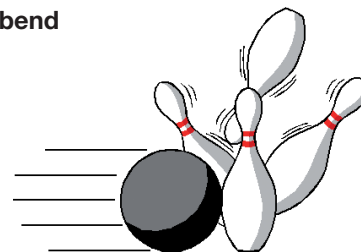
„Spiel-Spaß-Sport“ ist Spaß an der Bewegung, wobei sich die Kids spielerisch koordinative Fähigkeiten aneignen. Die Kinder spielen eine Stunde lang unterschiedliche Bewegungsspiele. Bälle, Schläger, Schwungtücher, Farbkarten, Reifen, Hütchen, usw., eine große Abwechslung an benutzten Trainingsmaterialien wird in jeder Einheit verwendet. Zahlreiche Kinder nehmen ab Mitte April wieder an diesen 8 Stunden teil.

Interessierte finden alle weiteren Informationen auf unserer Homepage.



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung zum Kegelabend



Bevor es mit der Heuarbeit los geht, möchten wir noch einmal einen gemütlichen Abend in geselliger Runde verbringen. Dafür haben wir am Mittwoch, **22.04.2015**, die Kegelbahn im Gasthaus Brauerei in Krumbach reserviert. Es kann natürlich auch gejasst, gesungen etc. werden. Zu dieser Veranstaltung laden wir auch die Männer herzlich ein. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 19:45 Uhr auf dem Dorfplatz.

Wir bitten euch um Anmeldung bei Martha, Tel. 7127, oder Carmen, Tel. 0650 / 927 24 72, bis am 20.04.2015.

Auf einen lustigen Abend mit euch freuen sich

Martha, Carmen, Manuela und Renate



Neues vom Schiclub

Der Winter 2014/15 ist bereits schon wieder vorbei, es gab aber aufgrund der guten Schneelage noch einige Bewerbe im Laufe des März.

Bei der **Vorarlberger Landesmeisterschaft** am 07.03.2015 auf dem Sonnenkopf nahmen vom SC Alberschwende die Brüder Andreas und Mario Spettel teil. Beide durften sich in der allgemeinen Klasse über einen Stockerlplatz freuen – **Andreas belegte den 2. Platz und Mario den 3. Platz.**

Unsere Schispringer hatten ihren Saisonabschluss am 14.03.2015 auf dem Bödele. Dort wurde der 2. VSC-Cup und die Landesmeisterschaft in einem Bewerb ausgetragen, und unsere Athleten konnten tolle Ergebnisse erreichen: Während **Florian Schiemer den sehr guten 2. Platz** erreichen konnte, wurde sein Bruder **Philipp sogar Sieger seiner Klasse!** Raphael Johler musste bereits in der allgemeinen Klasse starten und belegte dort den 12. Platz.

Am Karsamstag nahmen noch 3 Nachwuchsläufer vom SC Alberschwende beim „**Pistenbully-Rennen**“ im Allgäu teil – einem sehr stark besetzten Nachwuchsbewerb. **Carlos Berlinger** fuhr ein tolles Rennen und **gewann seine Klasse!** Mathias Metzler konnte den 9. Platz erreichen und Jodok Berlinger den 12. Rang.



Am Ostermontag fand noch traditionell die Preisverteilung der Wäldercup-Rennen und Sprungbewerbe statt, dabei gab es folgende Gesamtergebnisse in den jeweiligen Altersklassen:

Wäldercuprennen:

- 3. Gesamtrang: Jodok Berlinger
- 5. Gesamtrang: Carlos Berlinger
- 8. Gesamtrang: Noah Schedler
- 10. Gesamtrang: Tabea Schedler, Kobe Johnston, Fabian Mitgutsch
- 11. Gesamtrang: Mathias Metzler
- 15. Gesamtrang: Jos Plötzeneder
- 17. Gesamtrang: Domenic Mitgutsch

Wäldercupspringen:

- Gesamtrang: Nino Kissling
- Gesamtrang: Carlos Berlinger
- 5. Gesamtrang: Florian Schiemer
- 6. Gesamtrang: Marvin Strauß
- 7. Gesamtrang: Philipp Schiemer
- 9. Gesamtrang: Dennis Widner
- 12. Gesamtrang: Noah Schedler
- 13. Gesamtrang: Lorenz Schertler und Domenic Mitgutsch
- 14. Gesamtrang: Jos Plötzeneder
- 17. Gesamtrang: Fabian Mitgutsch
- 18. Gesamtrang: Valentin Johler und Noah Böhler
- 20. Gesamtrang: Niklas Strauß

Und besonders freut es uns, dass wir mit Norbert Schertler, Heinz Kissling und Matthias Eiler drei neue geprüfte Übungsleiter in unserem Verein haben! Die neu gewonnenen Fachkenntnisse kommen damit sicherlich unserem Nachwuchs zugute.

Zum Abschluss der Saison nochmals ein besonderes **DANKE** all unseren freiwilligen **HelferInnen** für ihre tatkräftige Unterstützung und auch den **RennläuferInnen** für ihren tollen Einsatz beim Training und bei den Rennen!

Nun genießen wir alle die wärmere Jahreszeit, bevor es dann Ende Oktober (SA, 24.10. – MO, 26.10.2015!) wieder mit dem Gletschertraining losgeht.



Alle Details der ganzen Saison findet ihr wie immer auf unserer Homepage – schaut einfach rein unter: **www.scalberschwende.at**

Mit sportlichen Grüßen,
der Schiclub Alberschwende

ALLERHAND



Handwerk Gewerbe Zukunft
in Alberschwende

**KAMINSERVICE
ISOLERSERVICE**
Rohren 1105
8861 Alberschwende

Helmut Baurenhas

*Es sind auch
Nichtmitglieder
herzlichst eingeladen.*



**Einladung zum Handwerkerhock am
Donnerstag, 23. April, um 19:30 Uhr im neuen
Gebäude von Kaminservice Baurenhas
(Rohren 1105)**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Auf einen gemütlichen Handwerkerhock freuen
sich Helmut Baurenhas mit seinem Team und
AllerHand Alberschwende.



Ab Herbst 2015 wird mit der Unterstützung der Gemeinde aus organisatorischen Gründen aus der Spielgruppe eine Kinderbetreuung und aus der Waldspielgruppe eine Wald- und Outdoorgruppe. Dies bedeutet längere Öffnungszeiten, Ferienbetreuung und einen angepassten Betreuungsschlüssel. Bei den Infotagen stehen wir gerne für allfällige Fragen zur Verfügung.

Infvormittag der Wald- und Outdoorgruppe

Termin:

Am Dienstag, den 05. Mai 2015
Um 09:00 bis ca. 11:00 Uhr

Treffpunkt und Abmarsch zum Waldsofa:

Bei Christoph Stadelmann, Achrain 538
Ausrüstung: Jause, Getränk, Sitzunterlage, bei Regen-
wetter Matschkleidung

Tel. 0681 / 10 26 47 18

Anmeldung: beim Infonachmittag der Kinderbetreuung
am Di, 12.05.2015, ab 14:00 Uhr

Steckbrief der Wald- und Outdoorgruppe

Ab 3 Jahren
Bis zu 12 Kinder pro Tag (zwei Betreuerinnen)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
07:30 bis 12:30 Uhr
Kernzeit: 09:00 bis 11:30 Uhr
Die Kernzeit verbringen wir im Freien. Je nach Wetter und



Angebot im Wald beim Waldplatz, auf Wiesen, am Spielplatz, beim Fußballplatz, im Winter beim Schilift, oder wir unternehmen dem Alter angepasste Aktivitäten...

Bei zu wenigen Anmeldungen reduzieren sich die Tage auf Montag und Mittwoch.

Betreuungspersonen:

Ausgebildete Waldspielgruppenleiterinnen

Infonachmittag der Kinderbetreuung

Termin und Anmeldung:

Am Dienstag, den 12. Mai 2015
14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Adresse: Hof 700 (Volksschule, Eingang vom Parkplatz
HG-Saal)

Tel. 0699 / 81 83 18 09

Steckbrief der Kinderbetreuung

Die Hauptzielgruppe stellen die Kinder im Alter von 2,5 bis 3 Jahren dar. In Ausnahmefällen nehmen wir auch Kinder ab 1,5 Jahren auf.

Max. 7 Kinder pro Betreuerin, angepasst an das Alter der Kinder

Betreuungspersonen:

Ausgebildete Spielgruppenleiterinnen, Sozialpädagogin

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
07:30 bis 12:30 Uhr

Dienstag und Donnerstag
12:00 bis 14:00 Uhr Mittagsbetreuung mit Mittagessen

Dienstag und Donnerstag
14:00 bis 16:30 Uhr

Schwerpunkte der Kinderbetreuung und der Wald-Outdoorgruppe:

- erste soziale Kontakte außerhalb der Familie knüpfen
- langsames Ablösen und lernen, sich in der Gruppe zu recht zu finden
- Freies Spielen steht im Vordergrund.
- auf spielerische Weise die Grob- und Feinmotorik üben
- Durch ein großes Angebot an Materialien regen wir die Kreativität und die Phantasie an.
- den Kindern einen achtsamen Umgang mit der Natur vermitteln



- dem Alter entsprechend viele Möglichkeiten bieten, um Bewegungserfahrungen zu sammeln
- Angebote für ganzheitliches Lernen und Erleben mit allen Sinnen
- Wir geben den Kindern die nötige Zeit, um sich zu entfalten.
- freiwillige Aktivitäten erleben

Das Kind steht in seiner Einzigartigkeit und seinen Bedürfnissen im Zentrum unserer Aufmerksamkeit. Durch einen großen Freiraum, aber auch klare Grenzen fühlen sich die Kinder wohl und getragen. Dadurch spüren sie sich als Teil einer Gruppe von Gleichaltrigen.



Wenn du deinen Weg durchs Leben machst, wirst du Freude daran haben, neue Herausforderungen anzunehmen.

(Lord Robert Baden-Powell)

Ein Zitat des Gründers der Pfadfinder, passend zum **Winterlager unserer Guides und Späher (WiGuSpLa 2015)**

Das letzte Februar Wochenende nutzten unsere GuSp für ihr Winterlager. Ganz unter dem Motto «coolinarisch» wurde auch auf einem Winterlager im Freien gekocht. Ob Suppe, Spaghetti Bolognese oder Hühnerkeulen, alles wurde auf dem Feuer gekocht. Auch wenn die Hühnerkeulen nicht die gewohnte knusprige braune Haut vorwiesen, waren die etwas zu dunkel geratenen fast alle genießbar.

Unsere diesjährige Unterkunft, lt. Ausschreibung „urig“, war auch für unsere Gruppe eine Premiere. Wir entschlossen uns in diesem Jahr, unsere Jurte auch mal Winterluft schnuppern zu lassen. Trotz unaufhörlichem Schneetreiben wagten wir uns am Freitagmittag an diese Herausforderung. Zuerst hieß es mal Schneeschaukeln, bis Platz genug für unsere Jurte war.

An dieser Stelle möchte ich Tone Vigl und Obmann Kuno für ihre Hilfe beim Aufstellen recht herzlich bedanken! Ohne euch würde das Ding vermutlich heute noch nicht stehen.

Als dann unsere Behausung stand und die ersten wärmenden Flammen aus dem Ofen schlugen, trafen unsere GuSp dann auch schon ein. Teilweise blieb der Mund etwas länger wie gewohnt offen, als sie erfuhren, dass wir das ganze Wochenende in der Jurte übernachten werden. Trotz anfänglicher Skepsis richteten sie am Abend mit Humor ihr Nachtlager ein.

Am Samstagvormittag beehrte uns Thomas Schwendinger von der Bergrettung mit Lawinenhund Glenny. Thomas erzählte uns einige Dinge über die Arbeit bei der Berg-

rettung und führte uns sogleich das Können von Glenny vor. Unglaublich, wie rasch Glenny unsere „abgängigen“ GuSp finden konnte. Lediglich ein Handschuh als Fährte führte uns in Windeseile zum Versteck.

Danke an Thomas, Glenny und Sohnmann Hannes für die kurze, aber sehr interessante und informative Vorführung!

Am Nachmittag nutzten wir noch die kurze Gutwetterphase und marschierten aufs Brüggele zur Jausenstation Berchtoldshöhe, besser bekannt unter „Elfriede“. Nach gut 1 h und 40 min und rund 400 Höhenmetern waren allesamt oben angekommen. Nach einem kurzen Einkehrschwung in der warmen Stube brachen wir sogleich wieder auf und machten uns auf den Nachhauseweg, da die Dämmerung bereits hereinbrach.

Am Sonntagmorgen, schon fast wie ein fixer Programmpunkt, belieferte uns Obmann Kuno mit frisch gebackenem Zopf aus Simone Minattis Küche. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden!

So, nun genug erzählt, weitere Details erfahrt ihr von den Bildern auf www.pfadi-alberschwende.com oder einem der Teilnehmer...

Danke an alle Teilnehmer für das tolle Wochenende!

Gut Pfad
Das GuSp Leiterteam



Unser Jurte



Nathalie, Julia, Isa, Michaela, Sabrina und Sophie beim Kochen.



Tobias, Jakob und Joel haben den Ofen in der Jurte eingeheizt.



Isa, Sabrina und Sophie bei der Schneeschuhwanderung.

Palmbinden & Messbesuch



Martina beim Palmbinden.



Auch Kilian macht sich ans Werk.



Nadine und Lisa – bereit für die Kirche.



Vivien, Julia und Melissa lesen die Leidensgeschichte von Jesus.



Hallo liebe EKIZ-Freunde!

Wir freuen uns über den Frühling und über alle, die Lust auf ein gemeinsames Frühstück mit ihren Kindern im EKIZ haben. Die Kleinen können spielen, basteln, toben oder auf unserer **neuen Elefantenrutsche** rutschen. Genauso laden wir euch zu einem gemütlichen Treffen am Nachmittag ein. Bei gutem Wetter steht uns der Spielplatz im Freien neben dem EKIZ zur Verfügung.

Frühstückstreff

jeweils Mittwoch von 9:00 – 11:00 Uhr

22. / 29. April (**Infofrühstück mit Spielgruppe**)

06. / 13. / 20. / 27. Mai

Preis:

Erwachsene € 4,- / Kind € 1,- (das schon mitisst)

Nachmittagstreff (zeitgleich mit Elternberatung)

Donnerstag von 14:00 – 16:30 Uhr

07. / 21. Mai

Es gibt Kaffee und Kuchen.



Infofrühstück mit der Spielgruppe

Wann kann mein Kind zur Spielgruppe?

Wie kann ich mich anmelden?

Und was gibt's Neues ab Herbst?

Für solche und andere Fragen steht euch eine Spielgruppenbetreuerin gerne zur Verfügung. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Achtung: Die Anmeldung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Dieser Vormittag dient nur zur Info.

Termin: 29.04.2015

Zeit: 09:30 – ca. 10:30 Uhr

Ort: Räume Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende

Hurra, hurra der Kasperl ist bald wieder da!

„Der Frühling erwacht“ wird für euch am Freitag, **24. April 2015, um 17:00 Uhr** im Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal) gespielt.



Dauer: ca. 30 Minuten

Preis pro Nase: € 2,50 (2 – 99 Jahre)

Rückblick Spielzeug- und Kleiderbasar

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern an unserem Spielzeug- und Kleiderbasar! Auch dieses Jahr war es wieder ein toller und erfolgreicher Samstag. Aufgrund des großen Interesses werden wir diesen Basar – vielleicht schon im Herbst – wieder organisieren.



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier:
www.facebook.com/ekiztrittroller

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!

Bis bald
Euer EKIZ-Team

Das KONZERT des LIEDERMännerChor

mit dem Motto „Alles im grünen Bereich“ findet am Samstag, dem 2. Mai, um 20:15 Uhr unter der Gesamtleitung von Paul Burtscher statt. Es ist unser zehntes gemeinsames Frühlingskonzert.

Begleitet wird das Konzert von der bekannten **Jazzformation mit professionellen Musikern** mit dem Namen „Gärtneri“. Der Bandgründer und Sänger Thomas Gertner übernimmt Solo-Partien, Martin Franz spielt Saxophon, Stephan Reinthaler Kontrabass, Stefan Schnell Keyboard und Klavier und Mario Söldi Percussion. Alle Musiker sind **zu einer Lehrtätigkeit verpflichtet**.

Wir **LIEDERMänner** singen die Lieder zum Motto in gewohnter Manier auswendig.

Den **Konzertaperitiv** gibt es ab 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule.

Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Platzreservierungen sind **nur werktags** vom 20. – 29. April, 08:00 bis 12:00 Uhr, unter der **Telefonnummer 0677 / 61 33 47 43** möglich.

Die reservierten Karten sind bis 19:45 Uhr abzuholen. Danach werden die nicht abgeholten Karten bei Bedarf weitergegeben.

Wir LIEDERMänner freuen uns auf das Publikum und auf ein anspruchsvolles und vor allem unterhaltsames Konzertprogramm.

Unsere **nächsten Höhepunkte** in diesem Jahr sind:

- | | |
|--------------|---|
| 29. Mai | „Lange Nacht der Kirchen“ in Alberschwende |
| 29. Juni | Teilnahme am Wettbewerb „Austria Cantat“ in Feldkirch |
| 02. Juli | Messgestaltung Thüringerberg – Bezirksmusikfest |
| 15. November | Basilika-Konzert in Rankweil |



10 Jahre Paul Burtscher & die LIEDERmänner

Seit 2005 leitet Paul unseren Chor mit viel Umsicht und pädagogischem Geschick. Er fördert und fordert unseren musikalischen Werdegang und wurde dadurch selber zu einem der LIEDERmänner. Viele schöne Stunden und Erfolge konnten wir schon miteinander erleben.



Erstes Gemeinschaftskonzert in einem Park in Riga

Wesentliche Meilensteine unseres gemeinsamen Weges seit 2005:

Neun Konzerte mit Titeln wie „Sonne, Mond und Männer“, „Global Vokal“, „Schräge Vögel“, „Haarige Zeiten“, „Auf's Wohl der Frauen“ und zuletzt „Schneller, höher, heiter“ konnten je über 600 Besucher erfreuen.

Die **Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben** sind Paul und uns LIEDERmännern Ansporn und nicht Pflicht. So nehmen wir regelmäßig an den Wettbewerben des Vorarlberger Chorverbandes (CVV) mit ausgezeichneten Erfolgen teil.

Nennenswerte Erfolge ersangen wir unter seiner Leitung auch

2011 beim internationalen Harmonie-Festival in Lindenhof in Deutschland mit einem zweiten Rang

2012 beim österreichweiten Wettbewerb „Austria Cantat“ mit einem ausgezeichneten Erfolg.

2014 öffneten uns diese beiden Erfolge das Tor zur Teilnahme an der Chor-Olympiade „World Choir Games“ in Riga (Lettland) im Juli. Wir kehrten mit einem dritten Platz in der „**Champions Competition**“ und einer Goldmedaille zurück.



Wettbewerb in Riga

Konzert des
LIEDERmännerChor
Alberschwende
Leitung: Paul Burtscher

Samstag, 2. Mai 2015
20:15 Uhr
Turnhalle
Alberschwende

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

LIEDER
männer
chor ALBERSCHWENDE

Mitwirkende: "Gärtnerlei", Thomas Gertner – Gesang, Martin Franz – Saxophon, Stephan Reinthaler – Kontrabass, Stefan Schnell – Keyboard, Klavier, Mario Söldi – Percussion; Platzreservierung nur werktags: 20. – 29. April, 8:00 Uhr – 12:00 Uhr, Tel: 0677 / 61334743; Konzertaperitif ab 19:00 Uhr in der Aula der Mittelschule. Karten sind ausschließlich an der Abendkassa erhältlich. Reservierte Karten, die bis 19:45 Uhr nicht abgeholt worden sind, werden bei Bedarf weitergegeben.

Raiffeisenbank
Alberschwende



Panorama
Landesbank für Tirol

BERCHTOLD
VERSICHERUNGSAGENTUR UNICA

6561 Alberschwende
Michael Ball
Karin Schwarz

fink

pro1otypen
www.1zu1prototypen.com

Autohaus RUF

hausinstallateur

BRÜGGELE
ALPENKATZTROT

SEAT
WÄLDER
Meusburger

WOLFGANG BICKELARCHITEKT
Staatlich befugter u. bereiteter Zeichner
Hermann 405 | Alberschwende | +43664018254

herburger reifen

KAMINSERVICE
ISOLIERSERVICE
Bauernhof
Landesbank für Tirol

SPAR
GERHARD DORNHÄCH
Alberschwende 63101 6119

KAROSERIE
AKADEMIE

TECHNIK
TRAINING
INNOVATION

RUSCH
Dachdecker / Spengler
Bauernhof

Huppenkothorn
Baumaschinen

Kiechel & Hagleitner
www.kha.at +1.055.14 - 49700

Wagner

Lindt
Gemüsebox

Hotel Arlberg
Zürs Arlberg Austria

Egger Bier
Brauerei Egger

Wirtshaus zur Taube
Brotplatz

KW
Vorarlberger Kraftwerke AG

BISCHOF FUCHS
STEUERBERATUNG GbR WIRTSCHAFTSPROFESSOR KG
Marktstraße 32 A-4500 Brigau T +4305574 450110

DISCHLEBI
VALENTIN
WINZER



Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
 ☎ 05579/7147 E-Mail: gerhard@berlingers.com

Jahreshauptversammlung am 28. Februar 2015



Die heurige Jahreshauptversammlung fand im Hotel Engel statt. Obmann Gerhard Berlinger konnte zahlreich erschienene Imkerinnen und Imker aus Alberschwende, Interessierte an der Imkerei und viele Freunde aus den umliegenden Gemeinden sowie Vizebürgermeister Helmut Muxel begrüßen. Höhepunkte waren

1. die Wahl eines neuen Kassiers
2. eine Ehrung und
3. der Bericht des Obmannes

zu 1. Wahl eines neuen Kassiers:

Unser Kassier Hartmut Wohllaib hat seinen Rücktritt früh genug angekündigt, sodass mit Christof Beier ein neuer Kassier zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden konnte. Der Obmann gratuliert Christof und bedankt sich bei Hartmut für seine hervorragende Tätigkeit als Kassier und für seine Mithilfe bei beinahe allen Aktivitäten unseres Vereines.

zu 2. Ehrung des Obmann-Stellvertreters Mag. Dieter Metzler:

Obmann-Stellvertreter Mag. Dieter Metzler wurde für die 10-jährige Funktionärstätigkeit das Grüne Ehrenzeichen des Vorarlberger Imkerverbandes verliehen.

zu 3. Bericht des Obmannes:

Der Obmann gab im Wesentlichen folgenden Rückblick auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr und folgenden Ausblick auf geplante Aktivitäten in diesem Jahr:

- Feierliche Eröffnung vom Imkerhus am 4.5.2014
- Gartenmarkt am 14.6.2014
- Futtermittel- und Varroamittelausgabe am 11.7.2014
- Winterbehandlung im November
- Weihnachtsmarkt am 8.12.2014
- Vortrag am 2.3.2015 im Hermann Gmeiner Saal mit den Referenten Armin Rauch und Dr. Rudi Pfeiffer
- 3 Einschulungstermine am 13. und 14.3.2015 an den vorhandenen Geräten im Imkerhus
- Vereinsausflug gemeinsam mit dem OGV Alberschwende am 27.6.2015
- Es ist beabsichtigt, vermehrt Fachvorträge/Praxistage/Schulungen zu realisieren.

Der Mitgliederstand und die Anzahl der Völker 2014 betragen:

Mitgliederstand	Völker
47 Aktive	356 – Herbst 2013
18 Passive	306 – Frühjahr 2014

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Jahreshauptversammlung für die zahlreiche Teilnahme und wünschen allen Imkerinnen und Imkern viel Freude mit den Bienen und hoffen auf ein gutes Bienenjahr 2015.

Mit freundlichem Imkergruß



PIRATENTANZ UND
PRINZESSINNENMOVE

KINDERBALLET

TEENIEGARDE
UND GARDE

TANZAUFFÜHRUNG

18.04.2015, 14:30 Uhr

Hermann Gmeiner Saal

Eintritt frei

ZUMBAKIDS

TANZZWERGE

TREFFPUNKT: TANZ

Veranstalter: EKIZ, Choerig Frauenchor



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende

Krankenpflegeverein – Ein intensives Vereinsjahr

565 Mitglieder, 2.200 Patientenkontakte, 1.300 Stunden Einsatz in der Familienhilfe, 11.600 geleistete Stunden des mobilen Hilfsdienstes (MOHI), 2.950 Essen zugestellt, sind nur einige Zahlen aus dem Bericht des seit 80 Jahren bestehenden Krankenpflegevereins Alberschwende anlässlich seiner Jahreshauptversammlung am 07.03.2015. Damit dies alles möglich war, beschäftigt der Verein rund 40 Teilzeit- DienstnehmerInnen und hat ein Budget von rund € 300.000,- aufzubringen, ein Betrieb, der auf ehrenamtlicher Basis geführt wird und aus dem Sozialgefüge von Alberschwende nicht mehr wegzudenken ist.

Obmann Walter Rüf konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung rund 80 Mitglieder und Gäste begrüßen. Dabei standen neben einem interessanten Referat zum Thema „Zeit-Vorsorge“ (siehe eigener Bericht) Berichte mit interessanten Details der verschiedenen Dienste des Vereins wie auch Neuwahlen auf dem Programm. Sich in einer Gemeinde wohlfühlen, geborgen, abgesichert und nicht verlassen und einsam sein, wenn auf Grund von Gesundheit oder Alter Unterstützung und Hilfe erforderlich wird, sind wichtige Sehnsüchte im Leben der Menschen und für das „Wohlfühlen“ in einer Gemeinde von Bedeutung. Dieses „Wohlfühlen“ und abgesichert sein ist sehr stark abhängig vom sozialen Miteinander der Menschen in einer Gemeinde, ist Obmann Walter Rüf überzeugt. Er freut sich daher, dass gerade in jüngerer Vergangenheit wieder 31 neue Mitglieder dem Krankenpflegeverein beigetreten sind. Es muss uns bewusst sein, dass wir unsere Leistungen an den Menschen nur bei starken Mitgliederzahlen und zahlreichen Spenden finanzieren können, ohne wie mancherorts schon notwendige Pflegebeiträge einheben zu müssen. Der Obmann dankt daher den Mitgliedern für ihre Beiträge und Spenden sowie für das Spendenaufkommen aus verschiedenen Anlässen. Ohne diese und ohne Fördermittel der Gemeinde und des Landes wäre das Jahresbudget nicht zu finanzieren gewesen, ist Kassier Rainer Moosbrugger überzeugt. Es wäre schön, wenn weitere junge Familien dem Verein beitreten würden.

Wichtige Stützen des Vereins sind natürlich alle Mitarbeiterinnen und Helfer sowie die ehrenamtlich Tätigen des Vereins.

Aus Anlass ihres 30-jährigen Dienstjubiläums und ihrem nunmehr bevorstehenden Übertritt in Pension erwähnt der Obmann stellvertretend für die Hauskrankenpflege Rita Winder, die zu einem allseits in der Gemeinde bekannten Symbol der Hauskrankenpflege geworden ist.

Der Bericht von Annelies Böhler zu den Diensten Familienhilfe, MOHI, Tagesbetreuung, Rollender Essentisch, Nachmittagsstuba, gemeinsamer Mittagstisch machte klar, wieviel neben der Hauskrankenpflege in diesem Verein für das Sozialgefüge unserer Gemeinde noch passiert. Für die umfassende Organisation all dieser Dienste und für die bei ihr immer wieder spürbare innovative Kraft sprach der Obmann Annelies einen besonderen Dank aus.

Eine nach außen kaum sichtbare Tätigkeit, jedoch nach innen eine Kernaufgabe des Krankenpflegevereins sind geordnete Finanzen. Hier nehmen im ehrenamtlichen Bereich des Vereins Rainer Moosbrugger und Ewald Bereuter tragende Aufgaben war. Ein Unternehmen in dieser Größe erfordert fast täglich Abrechnungen, Buchungen und Überwachungen der Finanzen und schließlich auch Abschlussarbeiten. Anerkennende Worte der Rechnungsprüfer Anton Fröwis und Gerhard Hofer. Herzliches Dankschön für diese enorme ehrenamtliche Arbeit.

Die Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Obmann: Walter Rüf (will innerhalb eines Jahres einen Nachfolger finden)

Obmann Stellvertreter: Dr. Ewald Bereuter

Schriftführerin: Bernadette Fuchs

Kassier: Rainer Moosbrugger

Weitere Mitglieder: Margit Gmeiner, Luzia Kaufmann, Dr. Lukas Schrott sowie eine noch zu kooptierende Vertreterin aus Müsselbach

Ersatzmitglieder: Fränzl Gmeiner und Melitta Bereuter

Rechnungsprüfer: Anton Fröwis und Gerhard Hofer

Kraft Funktion kooptiert: Bgm'in Angelika Schwarzmann, Annelies Böhler und Krankenschwester Brigitte Jost

NS:

Für den Kauf eines neuen Autos für die Hauskrankenpflege sind namhafte Spenden in unterschiedlicher Höhe eingegangen. Jede Spende, ob kleiner oder größer, wird erforderlich, wofür sich der Verein bei den Spendern herzlich bedankt. Das Auto wurde inzwischen bereits bestellt und wird im Mai geliefert. Dann wird es auch im Leandoblatz noch vorgestellt und die Spender speziell erwähnt.

Zeit-Vorsorge

Ein Modell der Solidarität zwischen der 3. und 4. Generation? Dies war das Vortragsthema bei der heurigen Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Alberschwende. Zum Verständnis – der Grundgedanke der Zeitvorsorge ist einfach: Personen unterstützen hilfsbedürftige Menschen in der Bewältigung des Alltags und erhalten dafür statt Geld eine Zeitgutschrift, die sie selber in einer späteren Lebensphase für den Bezug ähnlicher Leistungen einsetzen können, ohne dann dafür etwas bezahlen zu müssen. Das heißt, ich erbringe heute Leistungen, für die ich als Lohn kein Geld erhalte, jedoch den Anspruch erwerbe, ähnliche Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt für mich unentgeltlich in Anspruch nehmen zu können, wenn ich diese aufgrund meiner Lebenssituation benötige.

Die Stadt St. Gallen hat sich im Jahr 2013 mit diesem Modell „Zeitvorsorge“ zum Ziele gesetzt, die Ressourcen der dritten Generation, das sind die rüstigen Pensionisten, besser zu nutzen und damit hilfsbedürftig Betagten das Zuhausebleiben länger zu ermöglichen. Dieses Projekt, das auf viel Interesse aber auch große Skepsis stieß, wurde in St. Gallen 2014 umgesetzt. Die grundsätzliche Idee wurde im vergangenen Jahr im ORF (Neues bei Neustätter) diskutiert. In Vorarlberg ist die Allmenda Social Business eG mit Sitz in Dornbirn bemüht, in verschiedenen Städten und Gemeinden Nachahmer für dieses Modell zu finden und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Das Referat von Frau Mag. Ulrike Längle anlässlich der Jahreshauptversammlung brachte sehr viele Details und damit auch Fragen zum an sich sehr einfach klingenden Grundgedanken des gegenseitigen Helfens und der Verrechnung von Zeiteinheiten anstelle von Geldeinheiten zu Tage. Begeisterung und Skepsis teilten die Gemüter. Fragen wie z.B. wer kann Zeitguthaben erbringen, welche Art der Leistungen können erbracht werden, wie sind diese auf Dauer (Generationen) abgesichert, wer kann sie nutzen, sind sie vererbbar, können sie an den Ehegatten oder Ehegattin weiter gegeben werden, wie ist die Steuerfrage und viele andere stehen im Raum. Es zeigte sich aber, dass für eine eventuelle Umsetzung in unserer Gemeinde ganz auf die örtliche Situation und die Bedürfnisse eingegangen werden muss und dafür nicht nur eine kopierte Lösung überstülpt werden kann. Der Krankenpflegeverein wird den Grundgedanken weiter verfolgen, versuchen, Antworten auf sich auftuende Fragen zu finden und prüfen, wie ein gutes, auf Dauer abgesichertes Modell der Zeitvorsorge für die Bürger von Alberschwende entwickelt werden bzw. aussehen könnte.

Walter Rüf

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Alberschwende

5.3.2015 Geburtstagsfeier

Auch im neuen Jahr trafen wir uns im Wälderstüble zur Seniorengymnastik mit Eiler Roswitha, zum Feiern der Geburtstage derer, die im Jänner und im Februar geboren sind, zum Singen und zum Jassen. Die Seniorenmusik mit Hedwig Gmeiner, Hubert Lässer, Irene Bereuter, Maria Gmeiner und Roswitha Rinderer begleiteten die fleißigen Sänger auf ihren Instrumenten. Im Namen des Alberschwender Seniorenbundes gratulierten Irene und Zita und übergaben eine Flasche Wein. Das übliche Geburtstagsständchen durfte natürlich nicht fehlen. 35 Personen haben daran teilgenommen und den Nachmittag genossen.



12.03.2015 Bezirkswanderung vom Kalbelessee zum Körbersee



„Diesmal leider nur Irmgard, Marlene, Reinhard und Jakob“ 65 Personen haben insgesamt teilgenommen.

Besinnlicher Nachmittag, Freitag 13.03.2015

In der Fastenzeit wollten auch wir unsere Gedanken sammeln und uns nicht nur auf uns und unser Wohlergehen konzentrieren. Viele waren der Einladung ins Pfarrheim gefolgt, wo Pfarrer Mathei mit uns eine Hl. Messe feierte. Den Gottesdienst begleiteten musikalisch unsere Seniorenmusikanten.

Nach einer kleinen Pause gab uns Hr. Wohlgenannt aus Wolfurt mit einer sehr eindrucksvollen Diaschau Einblicke in die Lebenssituation in Albanien und sein Schulprojekt. Ein ganz großes Anliegen sind ihm die Kinder und ihre Bildung. Seit 20 Jahren setzt er sich dafür ein, sammelt Spenden für die Renovierung bzw. den Bau von Schulen, Kindergärten und neuerdings auch für Tagesstätten und die Lehrlingsausbildung von jungen Menschen. Auch Lehrerausbildung, d.h. die Fortbildung der Lehrer, hat er in die Hände genommen. Lebensmittel, hauptsächlich Mehl, dass die armen Familien der Schüler gut über den Winter kommen, der in dieser Gegend sehr hart sein kann, werden verteilt.

Hr. Wohlgenannt steckt wohl seine ganze Energie in sein Projekt und freut sich über jeden Cent, der im Spendenkörbchen oder auf dem Konto landet und kann dafür bürgen, dass es in Albanien ankommt. Die schönste Genugtuung und die größte Freude sind für ihn der Lerneifer und das Lachen der Kinder.

Von diesen Bildern und Erzählungen sehr beeindruckt und berührt, legte wohl jeder sein Scherflein in den Spendenkorb. Gespendet wurden € 546,-



Neue Volksschule für „Schüler helfen Schülern“

Lieber Herr Gmeiner!

Herzlichen Dank, dass ich bei euch den Vortrag über das Albanienprojekt halten durfte. Es war alles bestens vorbereitet und auch noch viele Spenden!

Diese Volksschule ließen wir vor ein paar Jahren neu bauen und einrichten. Jetzt dürfen die Kinder die neue Schule besuchen und viel lernen, ... Eine Chance für die Zukunft!

*Nochmals vielen Dank und liebe Grüße
Paul Wohlgenannt*

Jahreshauptversammlung im Pfarrheim, Fr, 27.03.2015, 14:00 Uhr

Unter den 72 erschienenen Personen konnte Moderatorin und Ausschussmitglied Bereuter Irene auch die Ehren Gäste Frau Bgm. Angelika Schwarzmann, Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein sowie Bezirksobmann Egide Bischofberger begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß galt auch dem Ehrenobmann Gmeiner Edwin und dem Ehrenmitglied Hillebrand Anton.

Zu Beginn der Versammlung wurde der 5 verstorbenen Mitglieder gedacht.

Lässer Kaspar +19.06.2014,

Dür Ludwina +07.07.2014,

Dür Alwin +17.09.2014

Bereuter Armin +04.02.2015 und

Flatz Herbert +16.02.2015

Erfreulich der Stand der 15 Neumitglieder. Zum Zeitpunkt der JHV hatte der Alberschwender Seniorenbund 177 Mitglieder. Ein Großteil davon hat an den diversen Veranstaltungen teilgenommen.

Aktivitäten:

47 Jassnachmittage, 9 Sitzungen auf Vereins-, Bezirks- und Landesebene, 8 Wanderungen mit Herbert Klas, 6 Gedenkmessen in der Merbodkapelle und in der Pfarrkir-

che mit Pfarrer Peter Mathei, 6 Geburtstagsfeiern mit der Seniorenmusik, 3 mal Seniorenturnen mit Eiler Roswitha, Landestreffen und Landeswandertag, 2 Bezirkswanderungen, Maiandacht, Bodenseeschiffahrt, Tagesausflug nach Tettnang (Hopfenmuseum), 1 Jass-, Wander- und Singnachmittag in Schetteregg mit der Seniorenmusik, Nikolausfeier, 15 Weihnachtsbesuche, Weihnachtsfeier, Neujahrsempfang, Besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim mit Messfeier von Pfarrer Peter Mathei – umrahmt durch die Seniorenmusik – und Vortrag von Paul Wohlgenannt über sein Projekt „Schüler helfen Schülern“ in Albanien. Somit **106** Veranstaltungen verschiedenster Art.

Egon Gmeiner erläutert den Kassabericht und kann per 31.12.2014 den erfreulichen Kassastand von € 7.660,30 bekannt geben. Überschuss per 2014 in Höhe von € 982,99. Die beiden Revisorinnen Hedwig Gmeiner und Rohn Liselotte haben im Beisein von Gmeiner Egon die Kassaführung überprüft, ihr ein großes Lob gezollt, und die Versammlung hat auf Antrag von Hedwig Gmeiner dem Kassier und dem ganzen Team einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

Die Neuwahlen haben folgendes „Team“ ergeben: Bereuter Irene, Gmeiner Egon, Gmeiner Fränzl, Gmeiner Jakob, Klas Herbert, Lässer Zita, **Larsen Wilma (neu)**, Rinderer Roswitha, Sohm Mathilde und **Stadelmann Reinhard (neu)**. Die Kassarevisoren Gmeiner Hedwig und Rohn Liselotte werden ebenfalls weitermachen.

Leider haben uns Gmeiner Gottfried und Oberhauser Katharina – als langjährige, verdiente Mitglieder im Team – verlassen. Sie wurden mit den besten Wünschen für die Zukunft und vielem Dank mit einer Geschenkebox verabschiedet.

Ehrungen:

Ein besonderes Highlight war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für besondere 20-jährige Verdienste um den Alberschwender Seniorenbund.

Herbert Klas

ist seit 1995 allseits beliebter Wanderführer. Weiters war er von 1995 bis 2010 Obmannstellvertreter, von 1995 bis 2003 Kassier und ab 2010 Beirat.

Eine von Fetz Ewald kunstvoll gestaltete Urkunde soll ihn immer an diese erfolgreiche Zeit erinnern. Ebenfalls erhielt er einen Gutschein für den Ersatz der „durchgelaufenen“ Wanderschuhe. 133 Halbtages-, 38 Ganztageswanderungen.



Es erfolgten noch weitere Ehrungen durch den Landesverband. Die goldenen Ehrennadeln mit entsprechenden Urkunden wurden von Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein und Bezirksobmann Egede Bischofberger überreicht.

Die hohen Auszeichnungen erhielten Katharina Oberhauser für die 13-jährige und Herbert Klas für die 20-jährige großartige Mithilfe im Ausschuss zum Wohle des Alberschwender Seniorenbundes.



Abschließend spielte die Seniorenmusik mit Grete, Irene, Maria, Roswitha und Hubert noch ein Ständchen mit „A Liedl für di“ und „Wahre Freundschaft ...“

zu Ehren von **Katharina Oberhauser** und **Herbert Klas**

zum Dank an die ausscheidenden Mitglieder aus dem
Team

Katharina Oberhauser und **Gottfried Gmeiner**

sowie als Willkommen an die neuen Teammitglieder
Larsen Wilma und **Stadelmann Reinhard**

Kurzreferat von LO Dr. Gottfried Feurstein: Zuerst gratulierte er unserer Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann zur Wiederwahl. Unter dem Motto des Seniorenbundes

„miteinander“ hat er auf die Wichtigkeit vom gemeinsamen Lachen, Leben, Lernen und Lieben hingewiesen. Bezüglich der Steuerreform hat er auf die diversen Änderungen und Neuerungen hingewiesen. Die Pensionsempfänger sind auf Grund ihrer doch relativ niedrigen Einkommen die großen Nutznießer der Reform. Abschließend bedankt er sich bei den Geehrten und den aus dem Team Ausscheidenden für ihr bisheriges Wirken. Allen wünscht er für die Zukunft „Bleibt fit und gesund“.

Frau Bgm. Angelika Schwarzmann lobt das wirklich aktive Wirken des Seniorenbundes in ihrer Gemeinde und meint wie Gottfried, dass das „Miteinander“ ein sehr wertvolles Gut ist. Zum „Lachen“ führte sie ein treffendes Beispiel an: Rodelfahrt vom Brüggelekapf mit den Asylanten aus Syrien. Sie haben schon lange nicht mehr so gelacht und die momentanen sicherlich großen Sorgen für kurze Zeit vergessen. Weiters wurde sie durch den Blick auf das Bild von Hermann Gmeiner dazu inspiriert, sich weiterhin aktiv einzubringen. Auch wünscht sie uns für das neue Seniorenjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bezirksobmann Egide Bischofberger gratuliert zur problemlos durchgeführten Neuwahl. Er bedankt sich bei den ausscheidenden Mitgliedern Katharina Oberhauser und Gottfried Gmeiner für ihre langjährige Tätigkeit. Weiters bedankt er sich bei der Ortsgruppe für die gute Organisation sowohl beim Dank- und Gedenkgottesdienst wie auch anschließend im Hermann Gmeiner Saal. Ein besonderes Lob ging auch an Mathilde Sohm für die während des ganzen Jahres vorbildlich gestaltete Homepage. Die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem Bregenzerwald und dem Landesverband fand er lobenswert. Auch er wünschte uns für die Zukunft weiterhin erfolgreiches Wirken und besonders viel Gesundheit.

Unsere Moderatorin Irene bedankte sich abschließend bei den Ehrengästen und allen Mitgliedern für ihr Kommen, beim ganzen Team für die exakte Durchführung der übernommenen Pflichten.

Als nächste Termine erwähnte sie noch die 4 Frühjahrswanderungen im April, die Maiandacht in der Kapelle in Fischbach und den 4-Tagesausflug nach Prag – bitte gleich anmelden. Um 16:15 Uhr beendete Irene die Versammlung. Anschließend wurden alle noch zu einer guten Gerstensuppe mit Brot geladen. Essen und Getränke wurden gegen freiwillige Spenden abgegeben.



v.l. Bezirksobmann Egide Bischofberger, Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein, Herbert Klas, Katharina Oberhauser, Gottfried Gmeiner, Bgm. Angelika Schwarzmann, Jakob Gmeiner

Programmvorschau vom 16. April bis 31. Mai 2015

- 16.04.15 Do 2. Frühjahrswanderung ab 13:30 Jass-nachmittag beim Cäsar
- 23.04.15 Do 3. Frühjahrswanderung ab 13:30 Jass-nachmittag beim „Cäsar“
- 30.04.15 Do 4. Frühjahrswanderung ab 13:30 Jass-nachmittag in der Taube
- 03.05.15 So 19:30 Uhr Maiandacht in Fischbach mit anschließender Agape beim Gottfried mit Beteiligung der Seniorenmusik.
- 07.05.15 Do VSB Bodenseeschiffahrt nach Meersburg: Wir fahren mit der Linie 37 um 9:36 Uhr ab Dorfplatz nach Bregenz und um 17:56 vom HB Bregenz wieder zurück. Fahrpreis: für den Bus Tageskarte Gruppe € 3,50 p.P.
Seefahrer: Bereuter Emma, Bereuter Traudl, Brauner Margo, Eiler Poldi, Fink Lotte, Freis Herta, Gmeiner Jakob, Gmeiner Otmar, Graf Lydia, Hagspiel Irmgard, Lässer Otto und Waltraud, Mittelberger Emma, Oberhauser Katharina und Jodok, Peter Erika, Reinsberger Maria, Rinderer Roswitha und Hermann, Schwendinger Maria, Weigel Herta und Winder Eugen.

- 08.05.15 Fr 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die März- und Aprilgeborenen unter Mitwirkung der Seniorenmusik im Wälderstüble
- 12.05.15 Di **VSB** Landesvorstand – Abholung Festspielkarten (Jakob)
- 14.05.15 Do Christi Himmelfahrt – kein offizielles Seniorenjassen
- 21.05.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
- 28.05.15 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube

Voranzeigen:

15.6. – 18.6. Ausflug nach Prag – Einzahlungsschluss am 20.4.2015

Näheres siehe Einladung und LB 2/15.

Fotos und Berichte: Mathilde Sohm und Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cablenet.at



60 Jahre KneippAktivClub Alberschwende

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, 25. April 2015, 15:00 Uhr
Gasthaus Taube – Olgas Festsaal

Tagesordnungspunkte

Eröffnung und Begrüßung
Protokoll
Kassabericht
Allfälliges / Vorschau

Nach einer **Kaffee-Pause** hören wir Informationen über

„Nahrungsmittel-Intoleranzen“
von Wellnesskoch Wolfgang Kellner

Immer mehr Menschen leiden unter Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten und Allergien. Alle Altersgruppen sind betroffen – Tendenz steigend!

Wie erkennt man eine Nahrungsmittel-Unverträglichkeit?
Wie wird getestet?
Welche Beschwerden können diese Allergien und Intoleranzen verursachen?
Welche Einschränkungen gibt es für den Betroffenen?
Welche Alternativen gibt es bei den Lebensmitteln?
Was ist beim Kochen zu beachten?

Im **Anschluss** gibt es ein **Abendessen**. Wir zeigen eine **Bilderpräsentation** unserer **Aktivitäten** und geben eine **Vorschau** auf unsere **Jubiläumsfahrt nach Adelsboden im Oktober 2015**.

Zu dieser **Jubiläumsversammlung** laden wir alle Mitglieder, Freunde und Interessierten herzlich ein.

Kräuterwanderung „Goßbarweag“ in Bizau

mit Kräuterpädagogin
Heidi Meusburger



Beschreibung

Für Bizau war die Ziegenhirschaft über viele Jahrhunderte ein wesentlicher Bestandteil der Alltagskultur. Das Thema „Geißeralltag“ wird entlang eines Teilstückes des Weges aufgearbeitet. Die Wanderung erinnert an dieses Kulturerbe und ist nicht nur historisch und naturräumlich aufschlussreich, sondern auch landschaftlich sehr reizvoll. Für Kinder finden sich fünf Stationen zum Tasten, Sehen, Hören, Fühlen, Raten und Klettern.

Termin
Treffpunkt

Mittwoch 06. Mai 2015
Kirchplatz in Bizau um 14:00 Uhr
Fahrgemeinschaften ab Dorfplatz
Alberschwende oder Bus 35 / 36
2 Stunden
€ 3,-
Tel. 4479 oder 4078

Gehzeit
Unkostenbeitrag
Anmeldung

Frauenlauf

30. Mai
Wer in Gerda's Team mitlaufen möchte, bitte melden unter: Tel. 0664 / 43 69 744

TreffpunktTanz **21. April entfällt!**

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Baumschnittkurs-Seminar intensiv – Bregenzerwald

Die Obst- und Gartenbau-Vereine des Bregenzerwaldes veranstalteten im Februar 2015 ein intensives Baumschnittkurs-Seminar mit einem Theorie- und Praxisteil.

Der erste Kursabend fand am 26.02.2015 im Feuerwehrhaus in Alberschwende statt, an welchem erfreulicherweise rund 40 Interessierte teilnahmen. Die Vortragsreferenten, Baumwärter Hans Meusburger (Langen b. Bregenz) und Peter Klaus Gmeiner aus Alberschwende vermittelten wichtige Grundkenntnisse zu den Themenbereichen Baumpflanzung, Düngung sowie Pflege und Baumschnitt. Beim Schneiden der Bäume sind bestimmte Wuchsgesetze zu beachten: Ein starker Rückschnitt bedeutet starkes Wachstum mit viel Triebholz – wenig schneiden beruhigt das Wachstum und fördert den Fruchtansatz. Und steilwachsende Triebe bedingen Blatt- und Triebwachstum, flachwachsende Triebe bilden dagegen Kurztriebe mit Fruchtansatz. Zudem ist auf das Prinzip der „Saftwaage“ zu achten, d.h. die Gerüstäste sollten auf das gleiche Niveau geschnitten werden um einen ausgewogenen Nährstofftransport für die Kronenbildung zu fördern. Auch das Thema Sicherheit beim Baumschnitt wurde eingehend behandelt. Josef Böhler aus Schwarzach gab hilfreiche Tipps und Informationen beim richtigen Umgang mit den verschiedensten Werkzeugen und Hilfsmitteln.

Ziel dieses Seminares war es auch, dass sich die Teilnehmer selbst erste Praxiserfahrungen beim Schneiden von Bäumen aneignen können. So wurden an den beiden darauffolgenden Samstagen bei jeweils guten Wetterbedingungen die in der Theorie gewonnenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. In mehreren Kleingruppen aufgeteilt, konnten die Kursteilnehmer jeweils unter fachlicher Aufsicht eines Baumwärters Spindelbäume, Nieder- und Halbstämme und auch Hochstämme schneiden. Alle

Teilnehmer waren mit viel Begeisterung bei der Sache. Die jeweils notwendigen Schnittmaßnahmen und deren Auswirkungen auf das Trieb- oder Fruchtholzwachstum wurden mitunter eingehend diskutiert. Für alle Kursteilnehmer gab's zum Schluss ein Zertifikat – ausgestellt vom Landesverband Obst & Gartenkultur Vorarlberg.



Ein herzliches Dankeschön an Diana Meusburger aus Egg sowie Florian Winder aus Alberschwende, die ihre zu pflegenden Obstbäume für diesen Kurs zur Verfügung stellten. Ein weiterer Dank gilt den Baumwärtern Franz Bilgeri (Lingenau), Josef Hammerer (Egg) sowie Franz Berchtold, Klaus Heregger und Marcus Winder (Alberschwende), die unseren Kursteilnehmern mit vielen praktischen Tipps und Informationen hilfreich zur Seite standen. Ebenso danken wir der Feuerwehr Alberschwende für das zur Verfügung stellen der Kursräumlichkeiten.

Mehr Infos und Fotos zu dieser Veranstaltung auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Großes Besucherinteresse beim gemeinsamen Vortragsabend des OGV und BZV Alberschwende im Hermann Gmeiner Saal

Auf dem vom OGV und BZV Alberschwende am 02.03.2015 gemeinsam im Hermann Gmeiner Saal veranstalteten Vortragsabend standen zwei Vorträge zu Themen aus dem Bereich der Bio-Landwirtschaft und Permakultur sowie der Bienen und der Imkerei auf dem Programm.

Referent Mag. Rudi Pfeiffer, Inhaber der Stadtapotheke Dornbirn und zugleich begeisterter Hobby-Imker, ging im ersten Vortrag der Frage nach, welchen Nutzen die Bienen für den Menschen haben? Zunächst erläuterte er beeindruckende Zahlen und Fakten zum Thema Bienen und der Imkerei: Weltweit gibt es ca. 10.000 Bienenarten, davon sind in unseren Regionen rund 560 heimisch. Die bekannteste unter ihnen, unsere Honigbiene, ist ein staatenbildendes Insekt mit einer Königin, Arbeiterinnen und Drohnen. Ein Bienenvolk besteht aus bis zu 80.000 Tieren. Viele Pflanzenarten haben sich für ihre sexuelle Fortpflanzung auf die Bestäubung durch Insekten spezialisiert. Als Gegenleistung bieten die Pflanzen den Tieren Nektar und Pollen. Rund 80% der Blütenpflanzen werden durch Bienen bestäubt – die Honigbiene ist blütenstet, und sie kann bis zu 5.000 Blüten täglich bestäuben. Bienen zählen weltweit zu den wichtigsten Nutztieren. Der volkswirtschaftliche Nutzen der Bienen beträgt alleine in Europa – so Mag. Pfeiffer – rund 12 Milliarden Euro, weltweit ca. 70 Milliarden Euro. Dazu zählen nicht nur Produkte wie Honig, Pollen, Wachs, Propolis, sondern vor allem die Bestäubungsleistung der Bienen für unsere Kulturpflanzen, wie Obst- und Gemüsepflanzen. Die heimischen Imker leisten somit unbezahlbare Arbeit für die Allgemeinheit. Allerdings nimmt die Anzahl der Bienenvölker auch in unseren Regionen stetig ab. Der Grund ist, dass der natürliche Lebensraum von Bienen vielfach zerstört wird und damit eine Verknappung des Nahrungsangebotes einhergeht. Auch vermehrter Einsatz von Pestiziden schwächt das Immunsystem der Bienen. In China müssen Obstplantagen bereits durch Menschenhand bestäubt werden, weil es eben keine Bienen mehr gibt! Mag. Pfeiffer richtete deshalb einen eindringlichen Appell an die Bevölkerung, Landwirtschaft und an die Politik:

„Helft mit, unsere Bienen und deren Lebensraum zu erhalten durch vielleicht ganz einfache Änderungen

des Betriebsablaufes in der Landwirtschaft und durch möglichst umfangreiche Schonung und auch Wiederaufbau der Trachtpflanzenvielfalt!“



„Die paar Blümchen im Hausgarten – meist unfruchtbare Hybriden – genügen nicht für den Erhalt der bestäubenden Insekten! Bienenpflanzen bevorzugen – deshalb vermehrt Blumenwiesen schaffen!“

„Die handelnden Politiker mögen den Wert der Bienen erkennen und dieses Wissen bei bestimmten Entscheidungen zum Wohle aller mitberücksichtigen!“

Im zweiten Vortrag stellte Referent Armin Rauch aus Dünserberg die „Vielfalt im Garten für Mensch und Natur“ in den Mittelpunkt. Auf seinem Bio-Bauernhof auf 900 m Seehöhe betreibt er mit seiner Gattin Obst- und Gemüseanbau nach Vorgabe der Permakultur. An die 35 verschiedene Arten von Obst, Beeren, Gemüse und Nüssen werden aus eigener Anzucht gepflanzt. Auf dem Hof tummeln sich natürlich auch Aufzuchttrinder und Legehennen. Anhand alter Fotos erklärte Armin Rauch, dass die Vielfalt an Kulturpflanzen in unserer Region sehr stark abgenommen hat. Ein Großteil alter und widerstandsfähiger Obst-, Getreide- und Gemüsesorten ist ausgestorben. Früher war beispielsweise Getreideanbau bis auf 1200 m Höhe möglich. Auch die Anzahl der Hochstämme in den Streuobstwiesen Vorarlbergs ist seit 1938 von 560.000 auf ca. 120.000 zurückgegangen. Armin Rauch appellierte daher, mit der Natur und nicht dagegen zu handeln. Im eigenen Garten sollten „Pflanzenfreundschaften“ statt Monokulturen geschaffen und Nützlinge gefördert statt Schädlinge bekämpft werden. Nur eine Vielfalt bringt Gleichgewicht in die Natur, so Armin Rauch in seinen abschließenden Worten.

Sehr interessiert zeigten sich die rund 140 Besucher bei der anschließenden Diskussion mit den beiden Fachreferenten. Die Diskussionsrunde wurde von den Moderatoren Gerhard Berlinger (Obm. BZV Alberschwende) und Ing. Peter Klaus Gmeiner (Obm. OGV Alberschwende) geleitet. Ihnen gebührt auch ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieser Veranstaltung.

Mehr Infos und Fotos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV Alberschwende.

Der OGV u. der BZV Alberschwende versuchen seit einiger Zeit, durch gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen das Thema „Bienen“ in der Öffentlichkeit verstärkt ins Bewusstsein zu rücken – eben mit dem Wissen, dass Bienen sehr wichtig für die Erhaltung der Artenvielfalt und Kulturlandschaften in unserer Region sind. Wir freuen uns, wenn jeder einzelne etwas Gutes für die Bienen im eigenen Garten tut! Ausführliche Infos über bienenfreundliche Pflanzen und weitere Initiativen zu diesem Themenbereich gibt's auf der Homepage Obst- & Gartenkultur Vorarlberg www.ogv.at.

Berno Dür

Die Wildkräuter sind wirkliche Alleskönner! Reich an Vitaminen, dekorativ, eine kulinarische Bereicherung und vieles mehr...

Was wächst denn da vor unserer Haustüre? Es gibt nichts Praktischeres, als in die Natur zu gehen und Wildkräuter zu sammeln und daraus eine vitaminreiche Köstlichkeit herzustellen, die nicht nur gesund ist, sondern auch gut schmeckt.



Was sind Wildkräuter, wie kann ich sie verwenden?

Wenn du Lust und Zeit hast, laden wir dich zum Entdecken, Erkennen, Sammeln und Zubereiten ein.

Wann: Freitag, 08.05.2015, 14:00 Uhr
Treffpunkt: im Garten bei Veronika Muxel, Weitloch 248a, Alberschwende
Mitzubringen: Messer, Holzschneidebrett
Kosten: € 15,- (Skriptum und Kostproben sind inbegriffen)

Maximale Teilnehmeranzahl: 15 Personen – Anmeldungen nimmt gerne Obfrau Luise Barbisch entgegen – Tel. 0660 / 49 95 646.

Ein Lageplan des Treffpunktes ist als Link auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende oder auf facebook OGV Alberschwende angeführt.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende
 ... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Jahreshauptversammlung 2015

Am Freitag, den 20.03.2015, hielt der Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Wirtshaus zur Taube ab. Das Obleute-Team Luise Barbisch, Andreas Dür, Ing. Peter Klaus Gmeiner konnte in „Olga's Festsaal“ neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern und interessierten Gartenfreunden auch Bgm. Angelika Schwarzmann, Vize-Bgm. Helmut Muxel sowie die Vortragsreferentin, Gärtnermeisterin Regina Metzler aus Andelsbuch, sehr herzlich begrüßen.



Nach einer Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder legte Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner einen umfassenden Tätigkeitsbericht vor. Eine Vielzahl an Veranstaltungen, Aktionen, Fachkursen, Vorträgen und auch Geselliges standen auf dem Programm. Ein ganz besonderes Highlight in unserem Veranstaltungsprogramm war der Gartenmarkt „Bluama, Blekta, Bsundrigs“ im Juni des vergangenen Jahres. Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner berichtete zudem über die erfreuliche Entwicklung des Mitgliederstandes – derzeit zählt der Verein 401 Mitglieder (=Haushalte).

Nach dem tadellosen Kassabericht von Gebhard Eiler standen die Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung. Herbert Eiler stellte sein Amt als Beirat auf eigenen Wunsch zur Verfügung. Für seine mehr als 30-jährige Vereinstätigkeit – von 1986 bis 1995 hatte er zudem die Obmann-Funktion inne – wurde ihm als Anerkennung für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit ein Präsent überreicht. Neu in den Ausschuss gewählt wurden Regina Geser, Müselbach 1045, und Franz Berchtold, Reute 526.

Der neue bzw. wiedergewählte Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau **Luise Barbisch** (Bereich Floristik-/Kreativkurswesen)

Obmann **Andreas Dür** (Bereich Gärtnereiwesen)

Obmann **Ing. Peter Klaus Gmeiner** (Bereich Obstbau- u. Brennereiwesen)

Kassier: **Gebhard Eiler**

Schriftführer: **Berno Dür**

Beiräte: **Franz Berchtold, Sybille Bereuter, Kaspar Bolter, Peter Eiler, Regina Geser, Agnes Sohm, Christel Spettel**

Kassarevisoren: **Erich Flatz und Herbert Gmeiner**

Im Anschluss an die Wahlen gab Obm. Andreas Dür eine kurze Vorschau auf das geplante Programm in diesem Jahr: 18.04.2015 – Pflanzentauschmarkt und Champignondüngaktion und Ausgabe der bestellten Beerenobststräucher; 08.05.2015 – Wildkräuter-Begehung bei Veronika Muxel; Frühjahr – Lindenbepflanzung/Blumenpunkte; Frühjahr – Naturblumenfloristik; 27.06.2015 – Vereinsausflug; Juli – Gartenbegehung; Herbst – Beeren/Pflege und Verwertung; Sommer/Herbst – Aktionen „Kinder im Garten“

Unter Punkt Allfälliges äußerte sich Paul Huber dahingehend, dass er seine bisherigen Baumschnitttätigkeiten in der Gemeinde gerne an die „jüngere Generation“ abgeben möchte. Er verwies dabei auf Marcus Winder und Franz Berchtold, die kürzlich ihre Baumwärterprüfungen erfolgreich abgelegt haben. Die Vereinsleitung dankte Paul Huber für seinen großartigen Einsatz.

Vize-Bgm. Helmut Muxel hielt einen kurzen Bildervortrag darüber, wie Bewohner einer Slum-Siedlung in Kolumbien aus Altmaterialien und einfachen Hilfsmitteln eine Schnapsbrennereianlage konstruierten. Unter nicht hygienischen Bedingungen wird aus Zuckerrohr-Maische Schnaps gebrannt, der hierzulande als ungenießbar einzustufen wäre. Die eindrucksvollen Fotos stammen von seinem Sohn David Muxel, der diese anlässlich eines Studienaufenthaltes in Kolumbien gemacht hatte.

Gärtnermeisterin Regina Metzler aus Andelsbuch referierte schließlich in ihrem Vortrag zum Thema „Beerenobst für den Hausgarten“. Sie informierte dabei auch über die Vorzüge, die notwendige Pflege und Düngung jener Beerenobstsorten, die im Rahmen unserer Beerensträucher-Bestellaktion angeboten wurden.

Obmann Ing. Peter Klaus Gmeiner dankte abschließend allen Helfern, Gönnern, Sponsoren und der Gemeinde Alberschwende für die Unterstützung des Vereines im vergangenen Jahr.

Mehr Fotos und Infos auf www.ogv.at/verein/alberschwende oder facebook OGV-Alberschwende.

Berno Dür

Die richtige Rasenpflege im Frühling

Mit der wärmenden Sonne beginnt im Frühling auch die Vegetationszeit der Gräser. Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt, den Rasen im Garten genauer unter die Lupe zu nehmen. Was tun, wenn Moose, dichter Rasenfilz oder der Unkrautwuchs überhand nimmt und das Gräserwachstum hemmt?

Regelmäßiges vertikutieren ist für die Gesunderhaltung des Rasens ebenso wichtig wie düngen und mähen. Beim Vertikutieren werden der Rasenfilz und das Unkraut herausgearbeitet. Die Gräserwurzeln bekommen mehr Licht, Luft und Wasser, der Rasen wird dichter und strapazierfähiger.



Der OGV Alberschwende hat für diese Zwecke ein benzinbetriebenes Vertikutiergerät angeschafft.

Das Vertikutiergerät steht den Vereinsmitgliedern zur Verfügung. Wer Mitglied werden will, kann dieses Gerät natürlich auch ausleihen.

Weitere Infos bezüglich Ausleihung bei Ing. Peter Klaus Gmeiner während der Woche ab 17:00 Uhr unter Tel. 0664 / 80 15 97 26 40. Das Vertikutiergerät kann in einem PKW – ohne Anhänger – mühelos transportiert werden.

Bitte beachtet unsere Tipps und Infos zum Vertikutieren bzw. zur Rasenpflege auf unserer Homepage www.ogv.at/verein/alberschwende.

Frühjahrskonzert 2015

Das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikverein Müselbach fand am 28. März in der Turnhalle in Alberschwende statt. Dieses Jahr stellte unsere Kapellmeisterin Claudia Bär das Konzert unter das Motto „Wunschkonzert“. Das Programm wurde von unserem Konzertpublikum selber zusammengestellt bzw. von all jenen, die sich an unserer Umfrage beteiligt haben. Die Umfrage enthielt Konzerttitel der letzten 10 Jahre, wobei wir heuer die beliebtesten, also die Stücke, die am meisten angekreuzt wurden, vorgetragen haben.

Vor der Pause haben wir unsere drei Jubilare Adolf Sohm, Markus Stadelmann und Robert Sohm geehrt.



Markus mit Silvia und Adolf mit Elisabeth

Adolf konnten wir heuer für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft beim MVM ehren, Markus und Robert jeweils für 25 Jahre. Zuvor wurden diese drei schon am 28. Februar beim Ehrungsabend des Bregenzerwälder Blasmusikverbandes im Löwensaal in Egg geehrt. Der Musikverein dankt euch für die vergangenen 25 bzw.



50 Jahre und hofft noch auf viele weitere gemütliche Stunden mit euch!

Den Konzertabend haben wir wie üblich im Pfarrsaal bei gutem Essen und etlichen Gläsern Wein in unserer Weinbar ausklingen lassen. Durch die Zeitumstellung in dieser Nacht sind einige der Musikanten und Musikantinnen gerade zur Frühstückszeit nach Hause gekommen. Ein großes Dankeschön an alle Konzertbesucher für ihr Kommen und die freiwilligen Spenden!

Ein besonderer Dank gebührt auch unserer Claudia, die wie jedes Jahr ein besonderes Programm mit uns geprobt hat.

Und zu guter Letzt möchten wir noch Julia danken, die bei unserem Konzert immer die meiste Arbeit hat. Vielen Dank für die ganze Organisation! Auch wenn es vor dem Konzert immer wieder zu kleineren oder auch größeren Zwischenfällen kommt, läuft beim Konzert selber immer alles glatt!



Öffnungszeiten:

ab 18. April bis 31. Mai
Montag bis Freitag 14:00 – 20:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag, 22. Mai, geschlossen!

Liebe Alberschwender, liebe Alberschwenderinnen!

Es freut uns sehr, euch bekannt zu geben, dass wir ab Mai 2015 unser Geschäft



in Hof 357 (ehemalig Kosmetik Sonja) eröffnen!

In der Caravane findet ihr erlesene Gewürze, Räucherwerk und einiges mehr aus 1001 Nacht.

Wir möchten euch gerne zur Eröffnung am

**Samstag, den 9. Mai 2015,
ab 10:00 Uhr – 18:00 Uhr**

einladen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo – Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns schon auf euren Besuch!

Barbara Boudkour-Vielmetti
und Abderrahmane Boudkour



aus der Pfarrei

Lobpreis-Anbetung

*„Ich will den Herrn allezeit preisen;
immer sei sein Lob in meinem Mund.“*
Ps. 34,2

„Wenn du Mich aus einem Herzen voller Dankbarkeit preist, dienst du nicht nur Mir, sondern auch dir selbst. Dein Leib wird erfrischt, dein Geist wird aufbaut und deine Seele wird ernährt. Lobpreis macht den Lobpreiser schön, weil er den negativen Ausdruck aus den Gesichtszügen verschwinden lässt. Ein Herz, das mit Lobpreis erfüllt ist, ist eine bessere Schönheitsquelle, als alle Plastikchirurgie und Make-up-Kosmetik bewirken können. Es ist Gesundheit für deine Knochen.“

Aus „Tag für Tag“ von Gwen R. Shaw

Nächster Termin für Lobpreis und Anbetung:
Montag, 4. Mai, um 19:00 Uhr in der Merbodkapelle

Maiandachten in der Fatima-Kapelle

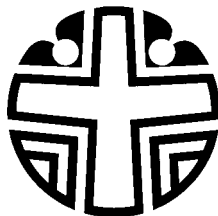
Auch dieses Jahr laden Kapellen-Komitee und Gestalter wieder herzlich zur Teilnahme an den Maiandachten ein, zu denen wir auch Besucher aus anderen Alberschwen-der Parzellen gerne willkommen heißen. Auch heuer haben wir uns die Ausgestaltung der Marien-Andachten wie folgt aufgeteilt:

3. Mai	Katja Bentele, Daniela Beyer und Christine Meusburger mit Kindern
10. Mai (Muttertag)	Christa Baumann und Hildegard Sohm
17. Mai	Marika Willam und Anneresi Drissner
24. Mai	Rosenkranz / Marienlieder
31. Mai	Anton Fröwis und Team



Taufen

- 13.03. Gaya Helena Franz, Rohnen 366
15.03. Leonora Rosa Fussenegger, Hof 576



Beerdigungen

- 23.03. Theresia Wuggenig, Hof 23
26.03. Gebhard Eiler, Näpfle 256
18.04. Emma Geuze, Hof 23

Kapelle Fischbach

Auch heuer werden die Fischbacher Volksschüler und Schedler Herta den Kapellenbeitrag sammeln. Danke den SammlerInnen und Ihnen für Ihren Beitrag. Er ist für die Erhaltung der Kapelle sehr wichtig.

Gedenkandacht für die im vergangenen Jahr verstorbenen Fischbacher

Am 26.04.2015 gedenken wir in der Kapelle Fischbach den im Vorjahr verstorbenen FischbacherInnen:

Plainer Adi
Hopfner Maria
Zengerle Anna
Dür Albert
Winder Anton

Maiandachten

Maiandachten werden am Sonntag und Mittwoch jeweils um 19:30 Uhr gehalten.

Bei Interesse an einer Maiandachtgestaltung bitte bei Gerhard und Annelies Hofer (Tel. 20 254) melden. Die Einteilung wird im Pfarrbrief bekanntgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn diese Tradition aufrecht erhalten bliebe.

Kapellenfest

Termin vormerken:
Kapellenfest Sonntag, 20.09.2015

Das Fischbacher Kapellenteam

Jahrstage

Sonntag, 19. April

Maria und Franz Sohm, Henseln
Bernhard Sohm, Dornbirn
Rosa und Hans Hrach, Näpfle
Eugenie und Rudolf Rößl, Unterrain
Hedwig Albrecht, Eltern und Geschwister, Siedlung
Johann Georg Beck und Christina, geb. Eiler
Kinder Josef, Ilga, Anna und Fanny, Lanzen
Walter Freuis und Johann Georg und Katharina Freuis,
geb. Gmeiner, Nannen
Johann Georg Freuis und Katharina mit Angehörigen,
Reute
Angelika Muxel, geb. Fink, Hof
Anna und Adolf Gmeiner, Weitloch
Germana und Alfred Bereuter, Tannen

Sonntag, 26. April

Franz Josef Fink und Tochter Elfriede und Eltern, Baiern
Karl und Hedwig Anna Bereuter, Hof
Brunhilde Gunz, Dornbirn
Ferdinand Flatz, Hinterfeld
Franz Eiler, Näpfle

Sonntag, 03. Mai

Johann Georg und Katharina Hopfner, Kinder Amalie und
Gebhard, Halden
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden
Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg, Alois
und Herbert, Brugg
Grete und Alois Fink, Hof
Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,
Sohn Manfred, Fischbach
Ludwig und Margaretha Spettel und Sohn Hubert
Irma Schneider, Lanzen
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle
Egon Winder, Fischbach
Familie Rüf, Fischbach

Sonntag, 10. Mai

Ludwig Metzler, Dreßlen
Franz Dür und Eltern, Lanzen
Alfred und Berta Tschabrun
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen
Lioba und Arthur Stadelmann, Hinterfeld

Christi Himmelfahrt

Ludwig und Hermine Schedler, Kinder Hildegard und
Reinhold, Hof
Anna und Anton Wirth, Andreas Wirth, Gschwend
Ludwig Schedler, Siedlung

Sonntag, 17. Mai

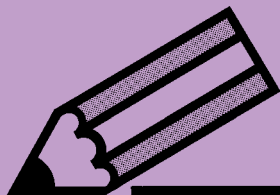
Georg Sohm, Achrain
Josef Sohm mit Ehegattinnen Frieda und Anna, geb.
Schedler
Maria Brandell, geb. Sohm
Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch
Wernfried Bereuter
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef
Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen
Brüder, Urdrehen
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner,
Nannen
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain
Othmar Winder
August und Rosa Natter, Stauder

Pfingstsonntag, 24. Mai

Zita Sohm, geb. Flatz
Isabella Sohm, geb. Flatz und Rudolf Sohm, Lanzen
August und Ilga Zengerle

Pfingstmontag, 25. Mai

Theresia und Barbara Eberle, Lebür
Gestifteter Jahrtag



Termine

Gottesdienste

3. Sonntag der Osterzeit

Sa	18.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.04.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

4. Sonntag der Osterzeit

Sa	25.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	26.04.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Frauenchor „Chörig“ Vorstellung der Firmjugend

5. Sonntag der Osterzeit

Sa	02.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	03.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

6. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

Sa	09.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	10.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

Christi Himmelfahrt

Do	14.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		14:00 Uhr	Andacht in der Kirche

7. Sonntag der Osterzeit

Sa	16.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	17.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Mai 2015	Juni 2015
Redaktionsschluss:	4.	8.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	19.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Pfingsten

Sa	23.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	24.05.	07:00 Uhr	Frühmesse
		09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
Mo	25.05.	09:00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Dekan Paul Solomon

Krankenkommunion

Mai

Di, 05.05.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 06.05.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 12.05.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 13.05.

ab 14:00 Uhr Hermannsberg, Stölzlen, Achrain

Anbetung

Montag, 04.05., 19:00 – 20:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn